



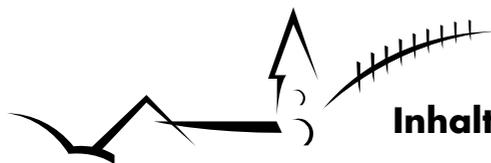
s'Dorfgspröch

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Märstetten



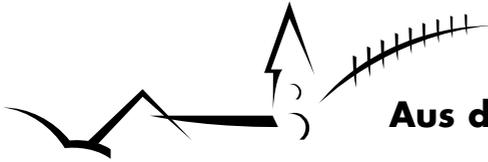
Nummer 161/26. Jahrgang, April 2018

Auflage 1514 Ex.



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|--------------|--|--------------|
| Aus der Redaktion | 1 | Pfarrer Appl gewählt | 44 |
| Terminkalender | 2 | Gottesdienste | 46 |
| Aktuelles aus dem Gemeinderat | 4 | Ferien ohne Koffer | 47 |
| Beschlüsse und Entscheide | 4 | Konfirmanden/-innen | 48 |
| Findungskommission | 6 | Chrabeltreff | 48 |
| Inserat Gemeindepräsident | 7 | 5. Generationenwochenende | 49 |
| Verwaltung und Ressorts | 8 | Katholische Kirchgemeinde | 50 |
| Waldbesuch | 8 | Gottesdienste | 50 |
| Bauverwaltung | 9 | Maiandacht der KAB | 50 |
| Bauvorhaben/Bauabnahmen | 9 | Offener Mittagstisch | 50 |
| Bäume und Sträucher | 10 | Pfingsten | 51 |
| Strassenreklame | 12 | Mission Mensch | 51 |
| Verschmutzte Strassen und Wege | 12 | Rechnungsgemeinde | 52 |
| Gemeindeverwaltung | 13 | Ehejubilare | 53 |
| Verwaltung geschlossen | 13 | Patrozinium | 53 |
| Voranzeige | 13 | Aus den Vereinen | 54 |
| Sirenentest | 13 | Auf Hoher See | 54 |
| Allgemeine Informationen | 14 | Bildseite auf Hoher See | 56/57 |
| Radvergnügen | 14 | Männerriege Märstetten | 58 |
| Weiterbildung | 15 | Platzkonzerte MG Märstetten | 60 |
| Die Einwohnerkontrolle meldet | 16 | 12. Märstetter Chortreffen | 61 |
| Seniorenrat | 17 | Spitex | 62 |
| Besichtigung Stedy | 17 | Musikschule Thurtal Seerücken | 63 |
| Herbstausflug | 17 | Dachbodenbrocki | 64 |
| Maibummel | 18 | Flohmarkt im Stall | 64 |
| Aus Koni's Küche | 19 | Kinderbetreuung MoMa | 65 |
| Kopf des Monats | 20 | Tag der offenen Tür | 65 |
| 3 Fragen an... | 22 | Frauenturnverein Märstetten | 66 |
| Gewerbeverein | 23 | Skiweekend Damenturnverein | 68 |
| Bildseite winterliche Kunstspuren | 26/27 | Fit dank Aquagymnastik | 69 |
| Wir gratulieren... | 28 | Samariterverein | 70 |
| Dies und Das | 30 | Familienkonzert MG Märstetten | 71 |
| GAM18 | 30 | JV DTV Märstetten | 72 |
| JV Hauseigentümergeverband | 32 | Konzert zum Muttertag | 73 |
| Ottoburger Fasnacht | 35 | Landfrauen | 74 |
| Papiersammlung | 35 | Gedicht | 75 |
| Bildseite Spaghettata | 36/37 | Bilder des Monats | 76/77 |
| Primarschule Ottoberg | 38 | Anno dazumal | 78 |
| Versammlung Primarschulgemeinde | 38 | Impressum | 79 |
| Ufsteller | 39 | Entsorgungskalender 2018 | 80 |
| Über den Wolken | 40 | Wichtige Telefonnummern | US 3 |
| Primarschule Märstetten | 42 | Umschlagseite: JubiläumsSpaghettata | |
| Neues Jahr, neue Webseite | 42 | | |
| Bibliolino | 43 | | |
| Evangelische Kirchgemeinde | 44 | Ottoberg am 20. März | US 4 |



Aus der Redaktion

Liebe Märistetterinnen, liebe Märistetter

An den beiden Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde Märistetten beteiligten sich 43 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Juni und 56 im November. Das entspricht 2.1 Prozent und 2.8 Prozent. An der eidgenössischen Volksabstimmung vom 3./4. März 2018 begaben sich 1 040 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unserer Gemeinde zur Urne, was einen Anteil von 52.8 Prozent ergibt.



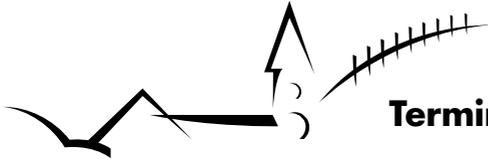
Die Beteiligung an den eidgenössischen Volksabstimmungen hat im 20. Jahrhundert laut Statistik stetig abgenommen. Allerdings ist der Rückgang von starken Ausschlägen geprägt. So betragen seit 1990 die Extremwerte 28 Prozent und 79 Prozent. Der Abwärtstrend hat sich jedoch zu Beginn des 21. Jahrhunderts nicht fortgesetzt. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung ist sogar wieder leicht angestiegen.

Eine neue Studie hat das Abstimmungsverhalten der Eidgenossen untersucht - und Erstaunliches herausgefunden. Über fünf Jahre stimmen neun von zehn Schweizern mindestens einmal ab. Neun von zehn Schweizer Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen gehen zumindest ab und zu an die Urne. Der Anteil an Politikverdrossenen ist damit relativ gering, wie eine neue Studie zeigt. Gleichzeitig gibt es nur wenige «Musterdemokraten», die immer abstimmen gehen.

Zwar lag die Stimmbeteiligung bei den eidgenössischen Abstimmungen vorletztes Jahr gemäss Bundesamt für Statistik nur bei knapp 43 Prozent. Wenn man zwanzig Abstimmungen betrachtet, gehen aber über 90 Prozent mindestens einmal an die Urne. Über fünf Jahre gesehen gibt es also nur zehn Prozent, die kein einziges Mal abstimmen. Die Wahlbeteiligung wird zweifelsohne stark durch die einzelnen Kampagnen beeinflusst. Wenn eine Kampagne intensiv und die Themen sehr eingängig sind, dann sind die selektiv Teilnehmenden sehr stark mobilisiert und gehen überdurchschnittlich an die Urne, als Beispiel könnte die Asylpolitik genannt werden.

Gehören Sie zu den komplett Verdrossenen oder zu den Musterdemokraten? So oder so – der Gang zur Urne bringt unsere Demokratie zum Ausdruck.

Ihr

Terminkalender 2018

Mai 2018

Donnerstag, 03.05.2018
11:30 Uhr

Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten
Restaurant Rössli, Märstetten
(anmelden bis zum Vorabend unter 071 659 00 00)

Freitag, 04.05.2018
08:00 Uhr - 19:00 Uhr

Flohmarkt im Stall, Frauenverein
Familie Müller, Boltshausenstrasse 15, 8560 Märstetten

Samstag, 05.05.2018
08:00 Uhr - 19:00 Uhr

Flohmarkt im Stall, Frauenverein
Familie Müller, Boltshausenstrasse 15, 8560 Märstetten

Dienstag, 15.05.2018
14:00 - 16:00 Uhr

Mütter- und Väterberatung
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten

Donnerstag, 10.05.2018
09:30 Uhr

Konfirmation
Evang. Kirchgemeinde Märstetten

Freitag, 25.05.2018
20:00 Uhr

Evang. Kirche Rechnungsgemeinde
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten

Samstag, 26.05.2018
18:00 Uhr

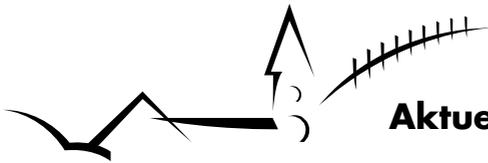
SpargelMUSIK, Musikgesellschaft Märstetten
Apfelcar AG, Madörin Carreisen, Gillhofstr. 17, Märstetten

Sonntag, 27.05.2018
10:30 Uhr

SpargelMUSIK, Musikgesellschaft Märstetten
Apfelcar AG, Madörin Carreisen, Gillhofstr. 17, Märstetten

Juni 2018

- Donnerstag, 07.06.2018** 11:30 Uhr
Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten
Restaurant Rössli, Märstetten
(anmelden bis zum Vorabend unter 071 659 00 00)
- Freitag, 08.06.2018** 20:00 Uhr
Chortreffen, Männerchor Märstetten
Oberstufenzentrum Weitsicht, Märstetten
- Samstag – Sonntag** 09. / 10.06.2018
Abstimmungswochenende
Eidgenössische Abstimmung
- Mittwoch, 13.06.2018** 14:00 Uhr
Besichtigung Stedy Gewürze, Seniorenrat Märstetten
Treffpunkt bei Stedy Gewürze Weinfelden
- Dienstag, 19.06.2018** 14:00 – 16:00 Uhr
Mütter- und Väterberatung
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Mittwoch, 20.06.2018** 19:30 – 22:00 Uhr
Schulgemeindeversammlung Sekundarschule Weinfelden, Rechnung
Rathaussaal Weinfelden
- Donnerstag, 21.06.2018** 19:30 Uhr
Gemeindeversammlung Rechnung
Singsaal, Oberstufenzentrum Weitsicht, Märstetten



Beschlüsse vom 05.02.2018

Aufnahme in den Schutzplan

Die Gemeinden sichern Schutz und Pflege erhaltenswerter Objekte gestützt auf § 10 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (NHG) in erster Linie durch Reglemente oder Nutzungspläne nach Baugesetz. Zum gleichen Zweck können die Gemeindebehörden Anordnungen über erhaltenswerte Einzelobjekte durch Entscheid treffen. Die Anordnungen der Gemeinden können in Eingliederungs- oder Gestaltungsvorschriften, Abbruchverboten, Nutzungsbeschränkungen, umfassenden Eingriffsverboten oder Bewirtschaftungsvorschriften bestehen. Sie haben den Grundsatz der Verhältnismässigkeit in sachlicher und örtlicher Hinsicht zu wahren. Eine Aufnahme in den Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte macht aufgrund des Antrages des Grundeigentümers und des Ergebnisses der Einstufungsüberprüfung durch das kantonale Amt für Denkmalpflege Sinn.

Der Gemeinderat beschliesst, das Gebäude Assek.-Nr. 42/2-0057 auf Parzelle 2878, Halden 4, Ottoberg mittels Einzelverfügung gemäss § 10 NHG unter Schutz zu stellen und in den Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte aufzunehmen.

Verpachtung des Jagdreviers

Per 31. März 2018 läuft der bestehende Pachtvertrag für das Jagdrevier Märstetten aus. Für die Pachtperiode vom 01.04.2018 bis 31.12.2025 ist das Revier neu zu verpachten (JG, 922.1, § 7).

Gegenüber der letzten Pachtperiode (2010-2018) hat sich an der Gesamtfläche (1'020 ha) des Jagdreviers Märstetten nichts verändert. Mit Entscheid vom 9.11.2017 hat das Departement für Justiz und Sicherheit auf Antrag der Schätzungskommission Jagd die Pachtzinsen sowie die Pächterzahl (5) für die Jagdpachtperiode 2018-2025 festgelegt. In Märstetten beträgt der Jahrespachtzins Fr. 6'428.-.

Der Gemeinderat verpachtet das Jagdrevier Märstetten für die Zeit vom 1. April 2018 bis 31. Dezember 2025 an nachfolgende Jagdgesellschaft:

1. Peter Herzog, Märstetten (Pächterverteter)
2. Hans-Jörg Isler, Weinfelden
3. Hubert Ribi, Illighausen
4. Walter Schmid, Amriswil
5. Pascal Ritzer, Ermatingen

Beschlüsse vom 20.02.2018

Genehmigte Bauvorhaben

- Hug Andreas und Raphaela
Parzelle 1281, Im Wygärtli 5, Märstetten
BG 2018-0002, Umgebungsgestaltung und Pergola

Inventarplan geschützter Objekte, NHG-Fonds

- GREMABAU AG, Hauptstrasse 16, 8561 Ottoberg
Objekt: Unterholzstrasse 2, Ottoberg, Parzelle 2482, Assek.-Nr. 78
Der Gemeinderat genehmigt eine Kostenbeteiligung der Gemeinde im Umfang von 10% der anrechenbaren Kosten, somit effektiv Fr. 4'820.95.
- Müller Heidi, Kirchgasse 14, 8560 Märstetten
Objekt: „Kirchgasse 14“, Märstetten, Parzelle 96, Assek.-Nr. 44
Der Gemeinderat genehmigt eine Kostenbeteiligung der Gemeinde im Umfang von 10% der anrechenbaren Kosten, somit effektiv Fr. 3'067.90.

Patenterteilung

Rita Spühler, Brütten, erhält mit Wirkung per Donnerstag, 1. März 2018, das Patent für den Beherbergungsbetrieb mit Alkoholausschank Restaurant Sonne, Dorfstrasse 13, 8560 Märstetten.

Protokollgenehmigung der Gemeindeversammlung zum Budget 2018

Gemäss Gemeindeordnung Art. 15 kann gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung innert 30 Tagen seit der Auflage Einsprache erhoben werden. Das Protokoll lag vom 08. Januar bis 06. Februar 2018 bei den Einwohnerdiensten zur Einsicht auf. In dieser Zeit sind keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll.

Beschlüsse vom 05.03.2018

Genehmigte Bauvorhaben

- Marazzi Mario und Indira
Parzelle 2029, Altenburg 1, 8560 Märstetten
BG 2017-0031, Sanierung/Umbau Wohnhaus, Teilerneuerung Scheune,
Abbruch bestehende Doppelgarage
- Büschl Christof und Viola
Parzelle 154, Ruberbaumstrasse 5, Märstetten
BG 2018-0004, Zwei neue Dachflächenfenster und Ersatz von zwei Dachflächen-
fenster

Wahl des Vize-Gemeindepräsidenten 2018/2019

Gemäss § 8 der Geschäftsordnung des Gemeinderates erfolgt die Wahl des Vize-Gemeindepräsidenten für ein Amtsjahr. Für die Periode vom 01.06.2018 bis 31.05.2019 wird Gemeinderat Heinz Nater gewählt.

Der Gemeinderat hat für die Finnungskommission für die Suche nach einem Kandidaten für das Gemeindepräsidium die folgenden Mitglieder bestimmt:

Arni Tobias
Grünenfelder Luzia
Knus Jan
Kräuchi Helena
Meier Franz
Ofner Victor
Rüegg Sepp
Stadelmann Hans
Zwick Silvia, Präsidentin

Am 26.06.2018 soll eine Infoveranstaltung in der MZH Weitsicht stattfinden, wo die Kandidaten vorgestellt werden.



POLITISCHE GEMEINDE
MÄRSTETTEN

Märstetten ist eine selbstbewusste, aufstrebende Gemeinde mit den Ortsteilen Märstetten, Boltshausen und Ottoberg. Mitten im Thurgau ist sie das Zuhause von gut 2'800 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die verkehrstechnisch gut angebundene Gemeinde verfügt über eine lebendige Dorfgemeinschaft, vielfältiges Gewerbe und fortschrittlich geführte Schulen.

Unser amtierender Gemeindepräsident tritt auf Ende der Legislatur in den Ruhestand. Eine **überparteiliche Findungskommission** sucht deshalb **per 1. Juni 2019** eine/n neue/n

Gemeindepräsident/in 100%

Ihre verantwortungsvollen Aufgaben:

- Ihnen obliegt die operative Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung, der technischen Werke (Strom, Wasser, Abwasser, Netzinfrastruktur) und des regionalen Abwasserzweckverbands;
- Sie haben einen wesentlichen Lead in der strategischen Führung und Weiterentwicklung der Gemeinde;
- Sie sind verantwortlich für die Mitarbeiterführung und Entwicklung der Gemeindeverwaltung;
- Sie haben den Vorsitz und die Führung des Rates und der Gemeindeversammlung;
- Sie repräsentieren die Gemeinde in der Öffentlichkeit und in regionalen Gremien;
- Sie sind Ansprechpartner/in für alle Einwohnerinnen und Einwohner;

Was wir erwarten:

- Sie sind Generalist/in mit hoher Selbst- und Sozialkompetenz;
- Sie sind ein/e initiative/r Visionär/in mit Realitätssinn, erkennen Entwicklungspotentiale, denken unternehmerisch und zukunftsorientiert;
- Sie haben ein Flair für Zahlen und verstehen betriebswirtschaftliche und technische Zusammenhänge;
- Sie haben praktische Erfahrung aus einer leitenden Position;
- Sie verfügen über einen einwandfreien Leumund mit sauberem Strafregisterauszug;
- Ihr beruflicher Werdegang unterstützt Sie wesentlich in der Ausübung dieses Amtes;
- Sie sind bereit, nach der Wahl in der Gemeinde Märstetten Wohnsitz zu nehmen;

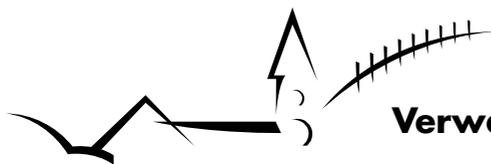
Ihre weiteren Pluspunkte:

- Sie verfügen über technische und / oder juristische Aus- oder Weiterbildungen;
- Sie können einen Fachabschluss im Bereich Finanzwesen, Public Management, Verwaltungsökonom(in) oder Vergleichbares nachweisen;
- Sie können Erfahrung in Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung ausweisen;
- Sie denken vernetzt und besitzen politisches Gespür;
- Ihre Kommunikationsfähigkeiten unterstützen Ihr Verhandlungsgeschick;

Sie haben weitere Fragen? Das Gemeinderats- und Findungskommissionsmitglied Franz Meier steht Ihnen unter 079/600 66 43 zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie, vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei, bis spätestens 02. Mai 2018 an die Vorsitzende der Findungskommission:

zwick.silv@gmail.com oder an Silvia Zwick, Schulweg 2, 8561 Ottoberg

www.maerstetten.ch



Tipps für den entspannten Waldbesuch

Wandern, biken, joggen oder einfach nur durchatmen: Der Wald ist für alle da. Jetzt im Frühling ist er besonders schön und wird wieder rege genutzt. Aber es gilt, Rücksicht zu nehmen.

Die Hälfte der Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald – zum Joggen, Biken oder einfach nur, um wieder einmal bei einem Spaziergang kräftig durchzuatmen. Das zeigt eine Umfrage des Bundesamtes für Umwelt. Gerade im Frühling ist der Wald besonders schön. Der Gesang der Vögel, das helle Grün der jungen Triebe oder der typische Waldgeruch wecken die Lebensgeister. Gemäss Umfrage fühlen sich die allermeisten hinterher entspannter. Der Wald hat eine wichtige Erholungsfunktion.

Im Wald sind alle willkommen. Es gilt das freie Betretungsrecht. Das heisst aber nicht, dass man alles tun und lassen kann, was man will. Schliesslich hat jeder Wald einen Eigentümer – einen öffentlichen oder einen privaten. Und der Wald hat neben der Erholung verschiedene Funktionen zu erfüllen. So ist er auch Lebensraum von über 25'000 Tier- und Pflanzenarten und bedeutender Trinkwasserspeicher, ausserdem schützt er uns Menschen vor Naturgefahren wie Unwetter oder Lawinen und liefert den wertvollen Rohstoff Holz.

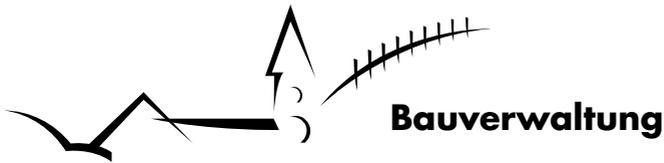
Dass der Wald allen rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und erfordert unseren Respekt als Gast. Sich respektvoll verhalten heisst, auf die Pflanzen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind im Frühling, wenn ihre Jungen zur Welt kommen, besonders störungsanfällig: Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für sie; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten Leinenpflicht.

Viele Menschen suchen im Wald Ruhe, Erholung und Entschleunigung; weit ab vom Strassenlärm. Damit das möglich ist, gilt im Wald ein generelles Fahrverbot für Motofahrzeuge. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Darum ist es wichtig, auf den Wegen zu bleiben und störendes Licht zu vermeiden.

Der Wald bietet viel – auch zum Mitheimnehmen. Das Gesetz erlaubt das massvolle Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen oder Beeren, aber auch von Ästen und Zapfen für den Eigengebrauch. Dem Pflücken von Bärlauch für die nächste Pesto-Pasta oder einem Strauss Waldmeister für eine Frühlingssbowle steht also nichts im Weg. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht erholsame Waldgänge.

Der Wald ruft

Wer Sehnsucht nach dem Wald hat, kann ihn sich jetzt aufs Smartphone holen. Auf der Website www.wald.ch/klingel findet sich eine Sammlung witziger Waldgeräusche als Klingelton zum Gratis-Download: vom Kuckuck über den röhrenden Hirsch oder das Jagdhorn bis hin zur Motorsäge. Lassen Sie sich überraschen.



Bauverwaltung

Bauvorhaben / Bauabnahme

Haben Sie ein Bauvorhaben? Damit ein zielgerichtetes Arbeiten ohne Leerläufe möglich ist, bitten wir Sie freundlich **vor jedem Bauvorhaben frühzeitig mit der Bauverwaltung Kontakt aufzunehmen.**

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Baueingabe. Gegebenenfalls bestätigen wir Ihnen schriftlich (kostenlos), dass kein Baugesuch einzureichen ist.

Die Gemeindebehörde hat von Gesetzes wegen ein Baugesuch einzuverlangen, wenn Anzeichen (durch eigene Wahrnehmung oder Hinweise aus der Bevölkerung) dafür bestehen, dass ein Vorhaben die geltenden Vorschriften verletzt oder bewilligungspflichtig ist.

Falls bereits erstellte Bauten und Anlagen nachträglich beanstandet oder korrigiert werden müssen, entstehen unnötige Kosten und sonstige vermeidbare Aufwendungen inkl. Ärger. Es lohnt sich daher, vorgängig kurz Rücksprache zu nehmen. Nützen Sie diese Serviceleistung, die Bauverwaltung steht Ihnen dafür sehr gerne zur Verfügung (Tel. 071 658 60 19, michael.schoenholzer@maerstetten.ch).

Haben Sie ein bewilligtes Bauvorhaben ausgeführt und freuen sich über die gelungene Veränderung? Vergessen Sie nicht Ihr Projekt zur Bauabnahme zu melden. Vielen Dank.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus aktuellem Anlass – es wächst und spriesst in der Natur – wollen wir die Grundeigentümer und Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen freundlich auf die wesentlichsten strassenpolizeilichen Bestimmungen hinweisen.

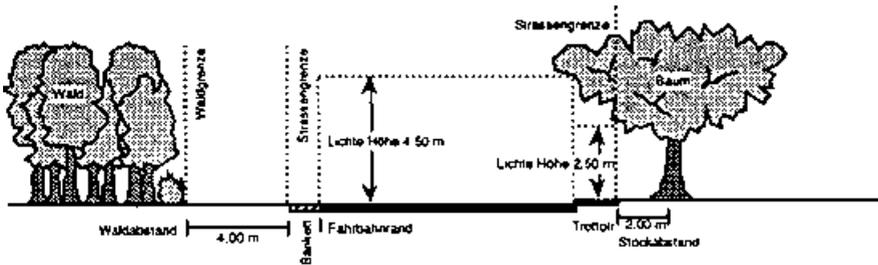
Bestehende Pflanzungen

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.5m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.5m lichte Höhe zu stutzen. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Neupflanzungen

Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (falls über 1.50m Höhe, mit Bauverwaltung Rücksprache nehmen).



Landwirtschaftliche Kulturen

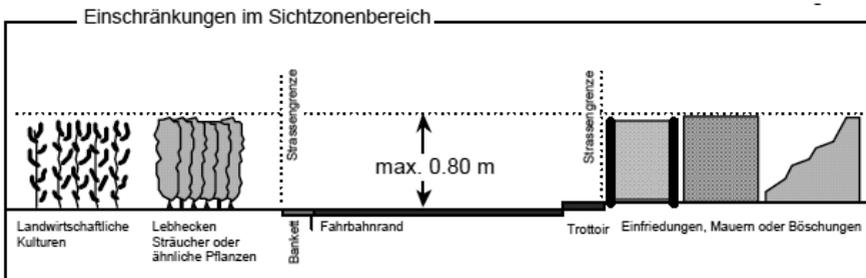
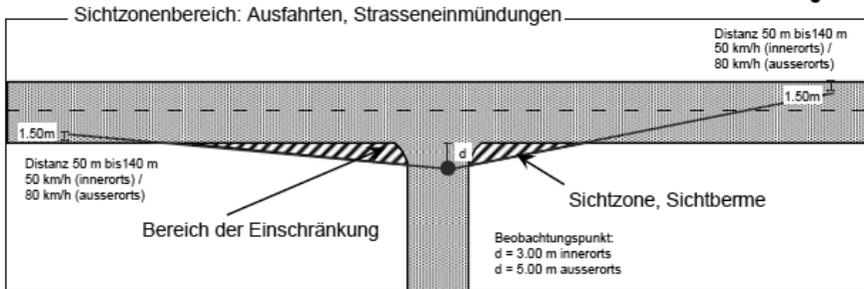
Landwirtschaftliche Kulturen von über 60cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.



Einschränkungen im Sichtzonenbereich

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80cm ab Strassenhöhe erreichen.

Wo die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer es erfordert, namentlich in Kurven und bei Kreuzungen (Sichtzonen), kann die Gemeindebehörde weitergehende Beschränkungen verfügen.



Die Abstände werden ab Strassengrenze (= Fahrbahnrand + Bankett) gemessen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände **zurückzuschneiden und stets unter Schnitt zu halten**.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften müssten Ersatzmassnahmen auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen werden. Danke für Ihre Mithilfe.

Bei Unklarheiten gibt die Bauverwaltung gerne Auskunft.

Strassenreklame

Über das Anbringen von Reklame bestehen klare Vorschriften des Bundes. Diese Vorschriften dienen einzig der Verkehrssicherheit. Die Politische Gemeinde Märstetten setzt die einschlägigen Vorschriften über Strassenreklame konsequent um. D.h. Reklame, welche den einschlägigen Vorschriften nicht entsprechen, werden eingezogen. Die Aufwendungen dafür können dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Es wäre bedauerlich, wenn die Werbung schliesslich entfernt würde, weil sie nicht den Vorschriften entspricht. **Erkundigen Sie sich darum in jedem Fall vorgängig bei der Bauverwaltung** (Tel. 071 658 60 19, michael.schoenholzer@maerstetten.ch), ob die vorgesehene Reklameanbringung den einschlägigen Vorschriften entspricht.

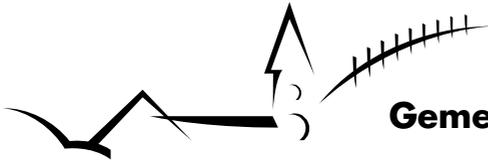
Nebenbei: Falls die Gemeinde ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen würde, würde die illegale bzw. sicherheitsgefährdende Reklame durch den Kanton entfernt und der Gemeinde die Kosten dafür auferlegt.

Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen und Wege

Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

Im Rahmen von Bauarbeiten, Feldarbeiten, Rebbauarbeiten etc., werden Strassen und Wege vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Gemäss Gesetz über Strassen und Wege sind Verunreinigungen von Strassen durch den Verursacher auf eigene Kosten umgehend zu beseitigen.

Wir bitten daher alle Strassenbenützer welche die Strassen verschmutzen, diese umgehend zu reinigen. Damit wird einerseits die Verkehrssicherheit gewährleistet und andererseits ein Beitrag an das Image einer sauberen Gemeinde geleistet wird.



Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

| | | |
|----|----------------|--|
| Mo | 30. April 2018 | Brückentag |
| Di | 01. Mai 2018 | Tag der Arbeit |
| Do | 10. Mai 2018 | Auffahrt (Schalterschluss Mi, 16:00 Uhr) |
| Fr | 11. Mai 2018 | Brückentag |
| Mo | 21. Mai 2018 | Pfingstmontag |



Alle Pikettdienste sind über 071 658 60 00 erreichbar!

In Notfällen erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Voranzeige

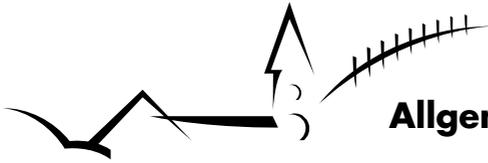
Die Gemeindeversammlung zur Rechnung 2017 findet am **Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:30 Uhr**, im Oberstufenzentrum (Singsaal) Märstetten statt. Der Versand der Botschaft mit ausführlichen Erläuterungen erfolgt Anfang Juni 2018.

Wiederholung des Sirenentests 2018

Da beim Sirenentest am 7. Februar 2018 gesamtschweizerisch beim zentralen System zur Steuerung der Sirenen eine technische Störung aufgetreten ist, muss der Test wiederholt werden.

Da der reguläre Sirenentest mit einem grossen Aufwand verbunden ist, wird der geplante ausserordentliche Sirenentest mit einem minimalen Testprogramm durchgeführt. Am Mittwoch 23. Mai 2018 erfolgt um 13:30 Uhr eine zentrale Auslösung der Sirenen für den Allgemeinen Alarm.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee zur Verfügung, Telefon-Nr.: 058 345 61 61.



Allgemeine Informationen

Radvergnügen mit dem E-Bike



Radfahren ist gesund. Das E-Bike ist für jedes Alter geeignet. Sie können mit einem E-Bike leichter und schneller Höhenmeter überwinden und grössere Distanzen fahren. Ein E-Bike ermöglicht zudem Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen noch Mobilität auf zwei Rädern. E-Bikes sind umweltfreundlich – sie

werden im Versorgungsgebiet der Gemeinde Märstetten ausschliesslich mit elektrischer Energie aus Schweizer Wasserkraft oder Solarstrom aufgeladen.

Die **Technischen Gemeindewerke Märstetten** stellen Ihren Einwohnerinnen und Einwohner zwei E-Bikes zu günstigen Miet-Konditionen zur Verfügung. Die Vermietung erfolgt durch die Bike-Station im ehemaligen Bahnhof Märstetten.

Nutzen Sie das Angebot!

Wo:



Weinfelderstrasse 2, Märstetten (altes
Bahnhofgebäude)

Mietgebühr:

| | |
|--------------------|-----------|
| 1 Tag | Fr. 25.- |
| Wochenende Sa./So. | Fr. 40.- |
| Woche | Fr. 120.- |

Weiterbildung für Vereinsvorstände

Egal in welchem Verein Sie sich engagieren, ob es um Kinder, Betagte, Kleintiere, Sport, Kultur oder was auch immer geht – es braucht einen Vorstand und Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren.

Sind Sie Präsident/in oder Vorstands-Mitglied? Oder möchten Sie es werden?

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Unsere Weiterbildungen sollen helfen, Vereinsaufgaben effizient zu erledigen und Vorstandsmitglieder aus anderen Gremien zu treffen, um voneinander zu lernen.

Vereinsführung - Herausforderung Präsident/in

2 Samstage, 5. Mai und 2. Juni 2018, 09.00 – 16.00 Uhr

Vereinsfinanzen - Herausforderung Kassier/in

2 Samstage, 26. Mai und 9. Juni 2018, 09.00 – 16.00 Uhr

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Online-Kommunikation

Freitag, 15. Juni 2018, 13.00 – 21.00 Uhr

Jahresbericht und Protokollführung

Samstag, 25. August 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation

Samstag, 27. Oktober 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

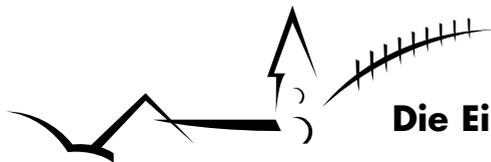
Unsere Kursleitenden sind ausgewiesene Fachpersonen. Alle Kursausschreibungen sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf www.benevol-thurgau.ch.

Kursort Weinfelden

Anmelden schriftl. bis jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn
info@benevol-thurgau.ch oder
benevol Thurgau, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Für Fragen Tel. 071 622 30 30

The logo for 'benevol' is displayed in a white, lowercase, sans-serif font against a dark grey rectangular background. The background has a slight gradient and a slight shadow effect.



Die Einwohnerkontrolle meldet

Revision der Zivilstandsverordnung

Die Zivilstandsverordnung vom 12.09.2016 (ZStGV) wurden den gesellschaftlichen und technischen Gegebenheiten angepasst.

Die Revision der Zivilstandsverordnung hebt die Möglichkeit der Kantone und der Gemeinden auf, Zivilstandsfälle (Geburten, Todesfälle, Trauungen und Eintragungen von Partnerschaften) zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung dieser Daten wirft datenschutzrechtliche Fragen auf und entspricht keinem überwiegenden öffentlichen Interesse mehr.

Die Gemeinde Märstetten verzichtet daher an dieser Stelle auf Willkommens- und Verabschiedungsbegrüssung sowie Geburtstagsgratulationen.

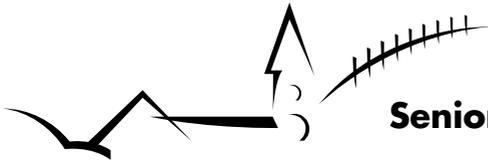
Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Inserat

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Einfamilienhaus
Viele Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten eine ähnliche Liegenschaft in Märstetten und Umgebung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch



Seniorenrat

Herzliche Einladung Besichtigung Stedy Gwürzmanufaktur

Stedy produziert als Gewürzmanufaktur auf Bestellung und nicht auf Lager. Also frische Gewürze, frisch gemischt mit maximaler Haltbarkeit und natürlich voller Aroma. Davon möchten wir uns überzeugen!

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2018
Treffpunkt: Stedy Gwürz AG Gaswerkstrasse 13 Weinfelden
Besichtigung: 14.00 Uhr – 15.45 Uhr
Anmeldung: bis spätestens 5. Juni 2018 an:
Dieter Brucker: 071 657 19 33,
dieter-brucker@gmx.ch
Ruth Keller: 071 657 18 53,
keller.saentisstrasse@bluewin.ch



Postauto Abfahrt Märistetten Dorf,
Post 13.45 Uhr, Ankunft Weinfelden
Maienrain 13.50 Uhr.
Fussmarsch zu Stedy = 5 Minuten.

VORANZEIGE

Herbstausflug der Märistetter Seniorinnen und Senioren.

Mittwoch, 5. Sept. 2018

Fahrt mit Madörin-Apfelcar nach Lustenau. Kaffeehalt, anschliessend fahren wir mit der historischen Dampfbahn zum Rheindelta. Am Nachmittag Besuch beim Hackbrettbauer Johann Fuchs in Gais AR.

Es freut uns, wenn sie dieses Datum reservieren.

Der Seniorenrat

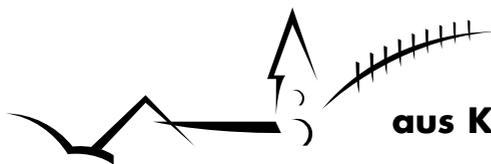
Herzliche Einladung zum Maibummel

- Datum:** Mittwoch, 02. Mai 2018
- Treffpunkt:** Bahnhof Märstetten, 12.50 Uhr
- Busabfahrt:** 13.08 Uhr Märstetten Bahnhof nach Uesslingen Trüffelbach (Ersatzbus) via Frauenfeld (umsteigen).
- Wanderung:** Diese führt uns auf den Thurgauer Rebenweg. Von Trüffelbach wandern wir über den Iselisberg zur Kartause Ittingen (ca. 1 ½ Std.). Im Restaurant Mühle können wir rasten oder einen Museumsbesuch wählen. Danach wandern wir zur Rohrerbrücke und dann der Murg entlang nach Frauenfeld (ca. 1 Std.). Wer keine Lust mehr verspürt zum Wandern benutzt ab der Kartause den Bus nach Frauenfeld.
- Rückfahrt:** Die Ankunft in Märstetten erfolgt um ca. 18.00 Uhr.
- Billette:** Selbst zu lösen ist folgendes Billette:
Märstetten Bahnhof nach Trüffelberg (Tageskarte, 4 Zonen).
- Anmeldungen** Rolf Tschanz Tel. 071 657 17 53 oder
bis 28. April an: Heinz Schwarz Tel. 052 343 58 91
oder E-Mail: aundrtschanz@sunrise.ch oder ah.black@bluewin.ch
Bei schlechtem Wetter fällt der Anlass aus. Bei zweifelhaftem Wetter geben ab 12.00 Uhr R. Tschanz und H. Schwarz Auskunft.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Der Seniorenrat





GRATIN VON GRÜNEN SPARGELN UND PARMASCHINKEN

Zutaten für 4 Personen

- 800 g Spargeln grün
Salz und Zucker
- 20 g Butter
- 100 g Parmaschinken in Scheiben

Sauce zum Gratинieren:

- 100 g Rahmquark
- 1 St. Eigelb
- 50 g Zwiebeln geschält
- 1 dl Vollrahm
Salz
Pfeffer weiss aus der Mühle

Zum Überbacken:

- 60 g Parmesan gerieben
- 30 g Butter

Mise en place

- Den hinteren Teil der grünen Spargeln schälen
- In Salzwasser mit etwas Zucker knackig sieden und ein wenig auskühlen lassen
- Parmaschinken in feine, kurze Streifen schneiden
- Zwiebeln hacken

Zubereitung

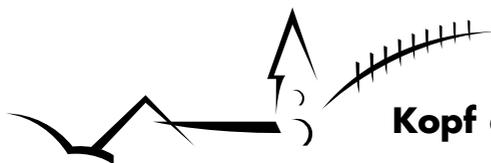
1. Gratinform ausbuttern
2. Den hinteren Teil der Spargeln ca. 5 cm abschneiden
3. Die Spargel-Stangen in die Gratinform einschichten
4. Den hinteren Teil der Spargeln mit Rahmquark, Zwiebeln und Eigelb mit dem Mixer fein pürieren
5. Den Vollrahm dazugeben und evtl. mit etwas Spargelfond zur richtigen Konsistenz rühren
6. Abschmecken mit Salz und Pfeffer
7. Die Schinkenstreifen über die Spargeln geben
8. Mit der Gratinsauce nappieren
9. Mit Parmesan bestreuen und Butterflocken darüber geben
10. Im Backofen ca. 200 °C ca. 25 Min. gratinieren

Anrichten

- Variante I: Gratinform auf Tisch stellen und jeder bedient sich
- Variante II: in tiefen Tellern, portionenweise gratinieren
- Statt Parmaschinken, könnte auch gekochter Schinken verwendet werden

Beilagen

- Salzkartoffeln, Trockenreis oder Vollkornnudeln



Kopf des Monats

Am ersten April dieses Jahres waren es 57 Jahre her, seit Marianne Wendel zusammen mit ihrem inzwischen leider verstorbenen Gatten, Kurt Wendel, die Post Ottoberg übernommen hat. Vorher führte Vater Jakob Wendel während 38 Jahren die Poststelle, welche das Posthalterehopaar Marianne und Roland Brühlmann von Wendels übernahmen und ab dem 5. Oktober 1992 im neu erstellten Neubau bis zur Schliessung weiterführte.

Marianne Wendel legt ihre Strickarbeit, Socken für ihren Sohn Kurt und das auf dem Tisch liegende Dorfgespräch auf die Seite und lächelt bescheiden: «Ich weiss nicht ob ich mich noch an alles erinnere, über das ich jetzt dann gefragt werde». Aufgewachsen mit zwei Schwestern und einem Bruder ist die heute 85-jährige in der Ziegelhütte hoch über dem Kemmenbach, wo ihre Eltern einen landwirtschaftlichen Betrieb führten. So erinnert sie sich an jenes schreckliche Unglück, als die ganze Familie, die Eltern auf dem Traktor und die Kinder auf dem angehängten Wagen, abends nach Hause fuhren und ihr Bruder zwischen Traktor und Wagen fiel und von diesem überrollt und tödlich verletzt wurde. Ein grauenhafter Schicksalsschlag, den die junge Familie kaum verkraften konnte. Nach dem Besuch der Gesamtschule in Lipperswil bei Lehrer Philipp Niggli und der Sekundarschule in Wigoltingen folgte für die junge Frau ein Haushaltjahr in Riehen und ein Welschlandjahr im waadtländischen Lavigny, bevor sie eine Lehre als Säuglings- und Kinderkrankenschwester im Ostschweizer Kinderspital in St. Gallen absolvierte. Anschliessend arbeitete sie auf ihrem Beruf im Kantonsspital Frauenfeld, wo sie vor ihrer Heirat die Nachtwache übernahm.



Zur Person

Alter: 85

Zivilstand: verwitwet

Wohnort: Ottoberg

Hobbys: Stricken

Aktuelle Lektüre:

Thurgauer Zeitung,
Dorfgespräch und
Schweizer Familie

Ein Leben für die Post

«Am 1. April 1961 übernahm ich zusammen mit meinem Mann in zweiter Generation die Post Ottoberg», erinnert sich Marianne Wendel. Hier verbrachte sie zusammen mit ihrem Gatten Kurt und ihren beiden inzwischen 54 und 57 Jahren alten Kindern Claudia und Kurt eine glückliche Zeit. Schon viel früher, nämlich zwischen 1898 und 1923 amtierte Johann Boltshauser für eine Jahresbesoldung von damals



acht Franken als Pöstitler. Marianne Wendel erzählt, dass am 1. März 1923 ihr Schwiegervater Jakob Wendel zusammen mit seiner Frau die Post übernahm, dies mit einem Anfangslohn von jährlich 1899 Franken im Jahr. Noch gut erinnert sie sich an jene Zeit zurück, als ihr Gatte sich jeweils morgens um fünf Uhr, anfänglich mit seiner Lambretta und später mit dem Auto, losfuhr um die Post zu verteilen. «Diese brachte er nicht nur den Bewohnern von Ottoberg, sondern auch in den Feldhof, in den hintern Ruberbaum, hinauf auf die Dattenhub und in den Strich bis nach Wald, Neuburg und Entenmoos», sagt die ehemalige Posthalterin. Sie betreute das kleine Postbüro im Wohnhaus der Wendels zwischen 11 und 12 Uhr, 13 und 14 Uhr und abends zwischen 18 und 19 Uhr. Oftmals gab es für ihren Mann nachmittags eine zweite Tour. Die Einzahlungen und das Geld dafür gaben die Einwohner damals noch dem Postboten aus Ottoberg mit. «Oftmals hat Kurt Tausende von Franken in bar für die Auszahlung der AHV dabei gehabt, doch glücklicherweise wusste niemand an welchen Tagen und es ist nie etwas passiert», sinniert Marianne Wendel. Einmal wurde der Ottoberger Postbote allerdings bis hinauf auf die Dattenhub verfolgt, doch konnte er seinen Verfolger abschütteln. Im Jahr 1991 musste Kurt Wendel krankheitshalber seine Tätigkeit als Postbote aufgeben und seine Frau führte weiterhin zusammen mit einer Aushilfe die Post Ottoberg. «Nach den tödlichen Schüssen auf eine Postangestellte in Mettlen war für mich klar, dass ich meine Aufgabe niederlege», sinniert Marianne Wendel. Mit Begeisterung und Stolz erzählt sie von ihren Enkeln und was aus ihnen allen geworden ist. Gerne zeigt sie auch Fotoalben aus jener Zeit, als das alte Gebäude mit dem einstigen Postbüro abgerissen und an gleicher Stelle ein schmucker neuer Riegelbau entstand. Und das Allerwichtigste ist noch heute für sie: «Dass in all den Jahren nie etwas passiert ist, betrachte ich als eigentliches Wunder».

Redaktion

Roger Künzli

Technischer Leiter, Politische Gemeinde Märstetten

1 Roger Künzli, mit 710 Nein:315 Ja haben die Märstetter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die No-Billag-Initiative abgelehnt. Wie deuten Sie aus Ihrer Sicht diesen deutlichen Entscheid?

Eine Deutung zu diesem eindeutigen Entscheid zu machen ist schwierig und kann von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängen. Eine grosse Sorge war bestimmt, dass die Qualität des Mediensystems bei Annahme der Initiative schlechter würde oder das Ende der SRG bedeuten könnte.



2 Welche Neuerungen sind in Märstetten hinsichtlich Kabelnetz, Radio, TV, Internet und Telefonie in den vergangenen Jahren realisiert worden?

Mit dem im November 2016 durchgeführten Signallieferantenwechsel zu Quickline, können die Technischen Gemeindewerke den Signalbezügern vom zeitversetzten Fernsehen (7 Tage zurück) bis zum Handy Abo alles zu erstklassigen Preisen anbieten. Zudem profitieren die Kunden von einer Beratung und Support durch die gemeindeeigenen Mitarbeiter. Wir freuen uns weiterhin täglich, Kunden für die Quickline Produkte zu begeistern sowie über jede eingehende Bestellung.

3 Was dürfen die Radihörer/-innen und Fernsehzuschauer/-innen unserer Gemeinde in Zukunft noch an Optimierungen erwarten?

Die Technik in der TV / Radio Welt wird auch in Zukunft nicht stehen bleiben. Es ist zu erwarten, dass künftige TV Sendungen in einer noch höheren Bildauflösung übertragen werden und die Internetgeschwindigkeit im Down- sowie Upload ausgebaut werden. Die Digitalisierung der Radioprogramme ist schon seit längerem mit dem DAB+ Standard verfügbar, es ist zu befürchten, dass die Einstellung der Analogen Radio Programme in ferner Zukunft realisiert wird. Bestimmt steht eine interessante und herausfordernde Zeit für die Gemeinde sowie den Signalbezügern bevor, für welche wir seitens Gemeinde gerüstet sein werden um mit dem Fortschritt mithalten zu können.

Redaktion

gam

gemeinsam

aktiv

miterleben

18

Mehrzweckhalle

OSZ Weitsicht

31.8. – 2.9.2018

Öffnungszeiten:

Freitag 17.00 – 21.00 Uhr

Samstag 10.00 – 21.00 Uhr

Sonntag 10.30 – 17.00 Uhr

Gewerbe-
Ausstellung-
Märstetten

gvm
 gewerbe
 verein
 märstetten




icg ingenieure ag

NATER
Festinventar
 079 237 72 22 | 079 226 53 12
 8560 Märstetten TG



kerstin-klein-kreation

hausammann ag
 8555 Müllheim | 052 763 16 66



polygal ag

BRÄNDLE die Partner für Energie und Holz
www.braendleforst.ch



GmbH



spielen
 + mehr

die Mobilar
 Generalagentur Mittelthurgau



GAUTSCHI & BLÄTTLER GMBH
 ELEKTROINSTALLATIONEN
 EDV - NETZWERKE
 TELEKOMMUNIKATION



POLITISCHE GEMEINDE MÄRSTETTEN



Haustechnik



**Hausammann
 Lagerhaus AG**



fms
 druckerei



H Hiestand AG
 Bauunternehmung
 Märstetten / Weinfelden

Kraaboller
 MALER HANDBWERK

AROFLEX
 Hydraulik □ Maschinenbau



Landi
 MITTELTHURGAU
 Genossenschaft



Lendenmann
 WOHNRAUMGESTALTUNG

Ammann
 Kies · Beton · Mulden



R. MOSER AG
 Eidg. dipl. Sanitärtechniker



WEINGUT BOSCH
 Leidenschaft perfektioniert
www.weingut-bosch.ch



R. Dähler AG
 Bedachungen · Fassaden · Spenglerei

RAIFFEISEN



Rössli
 Märstetten

Rüegg Gallipor AG
 Geflügelzucht
 8560 Märstetten



CFA-SERVICE GmbH
 Service und Automation von Industrieanlagen

ramp AG
 BAUUNTERNEHMUNG
 8560 - MÄRSTETTEN



Hess
 druckt...



Schützengarten

märla
 Land- und Kommunaltechnik
 Märla AG · 9556 Affeltrangen · Tel. 071 654 65 40

**TEPPICH
QUELLE**
SINCE 1984

**ABC
BESCHRIFTUNGEN
WERBEATELIER**

UNICAR
AF Garage und Transporte
Service und Reparaturen
aller Marken
Autos, Motorräder, Transporter
Andreas Fässler
Tel.: 079 526 29 19

EGM GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Bahnhofstrasse 13 - 8560 Märstetten
Tel. 071/672'39'39 - www.egmgmbh.ch

... DER FENSTERBAUER
Urs Bachmann GmbH

**Vielfalt
in Holz!**

BRAUN GOSSAU

**FLOWERS
BLUMEN**


**MUSIK-BAR
STATION 31
LOUNGE**

WESTkeramik GmbH
Keramische Wand- und Bodenbeläge


HERZOG-WELLNESS.CH
WHIRLPOOL, SAUNA UND MEHR

Stegrist
8565 Hugelshofen
Ihr Motorgeräte-Spezialist

sommerhalder
holzbau
www.holzbau-sommerhalder.ch

hydaniSLTD
Integrity. Reliability. Innovation

 **Thurgauer
Kantonalbank**

 **TSCHANEN**
baut Ihre Visionen

ZAHND
erlesene weine

 **RÜEGG
LOGISTIK**

 **UBS**


EUPHALT AG

 **KIA MOTORS**
GARAGE BOLTSHAUSER AG


Pupikofer
Schreinerei • Sägerei • Innenausbau

 **Ernst Ziegler**
Bachhofstrasse 2 8560 Märstetten
Elektroinstallationen
Geschenkboutique
Tel. 071 657 14 25
Fax 071 657 15 82
elektro.ziegler@bluewin.ch

Schönholzer

nuun.
Webs & Apps

GREAG AG
Nutzfahrzeuge

 **RITSCHARD**
Gärtnerei und Blumengeschäft
8556 Wigoltingen

 **stop+go**
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.
GARAGE RAO IBONAU
Tel. 071 658 70 70 | www.rao.stopgo.ch

Leibacher
METZGEREI

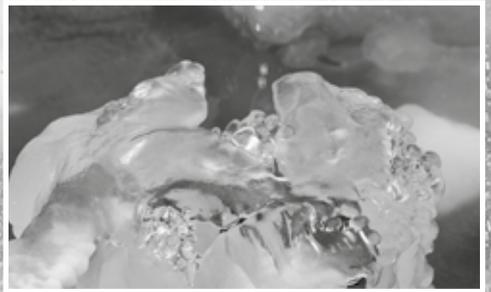
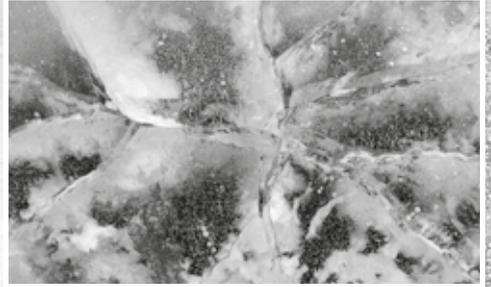
 **helgnet.ch**
IT und Eventtechnik

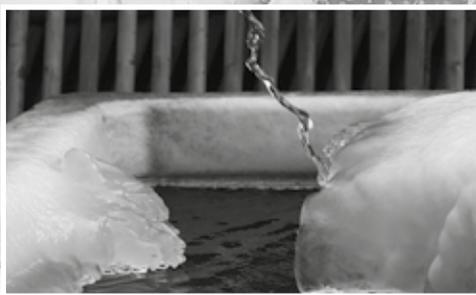
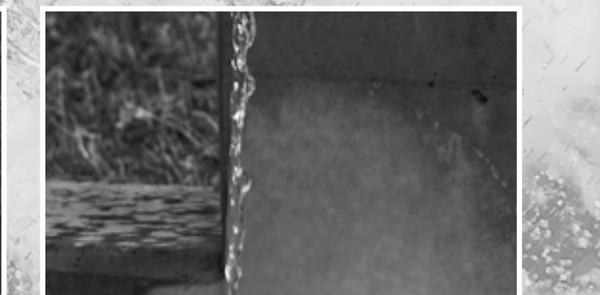
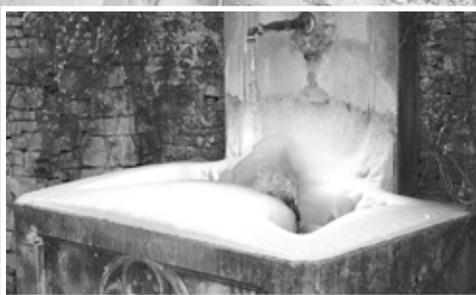
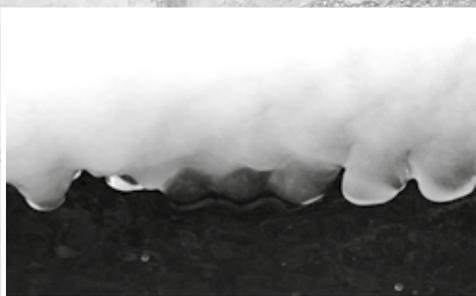

**HALTNER
GÄRTEN**

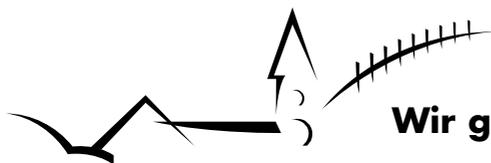
**kaffee-
erlebnis.ch**

schreinerei
besrli
küchen
besrli
möbel
besrli
hugelshofen

Winterliche Kunstspuren am letzten Februartag







Wir gratulieren...

11jähriger Ottoberger fliegt überraschend zur SM Bronze Medaille Halfpipe in Laax

Jonas Hasler (Ottoberg) wusste seine Wild Card in der Halfpipe in Laax zu nutzen. Während des Kids Laax Open hatte er seinen Titel als Schweizer Meister Halfpipe U13 verteidigt und damit den Start bei der SM der «Grossen» gewonnen.



In der 7m hohen Halfpipe in Laax zeigt Jonas dann schon in der Qualifikation sein Können. Mit viel Geschwindigkeit, hohen Airs, schwierigen Tricks und seinem sauberen Fahrstil belegt Jonas einen der begehrten 10 Finalplätze. Für Jonas ist Laax wie eine zweite Heimat und er wusste diesen Heimvorteil in der grössten Halfpipe Europas zu nutzen.



Durch starke Winde musste der Wettkampf nach der Qualifikation abgebrochen werden und die morgendliche Qualifikation wurde als Ergebnis gewertet. Hinter den beiden Olympia Teilnehmern Jan Scherrer und Elias Allensbach belegte der erst 11jährige Jonas sensationell den 3ten Platz und stand strahlend auf dem Treppchen der Schweizer Meisterschaft Halfpipe Elite.

Redaktion



Unser Mitbürger und Mitglied des Gemeinderats, **Nathanael Huwiler**, wurde zum neuen Generalsekretär des Departements für Finanzen und Soziales gewählt. Er tritt sein Amt am 1. September dieses Jahres als Nachfolger von Mario Brunetti an, der nach 35 Jahren pensioniert wird.

Das Dorfgspröch gratuliert herzlich und wünscht dem Neugewählten alles Gute in seinem neuen Wirkungskreis.

Redaktion

Ausstellende bekunden grosses Interesse

Präsident Urban Bernhardsgrütter durfte an der Jahresversammlung des Gewerbevereins Mürstetten mitteilen, dass sich 55 Ausstellende für die Teilnahme an der diesjährigen Gewerbeausstellung GAM18 angemeldet haben.

Der vor 39 Jahren gegründete Gewerbeverein Mürstetten kennt keine Mitglieder-sorgen. Nach der Aufnahme von acht Neumitgliedern an der jüngsten Jahres-versammlung zählt der Verein nun 62 Mitglieder. 40 von ihnen durfte Präsident Urban Bernhardsgrütter zur Jahresversammlung im «Rössli» begrüessen.



Freuen sich über das Interesse an der Gewerbeausstellung: Jan Knus (Beisitzer), Reto Isler (Kassier), Urban Bernhardsgrütter (Präsident), Ernst Boltshauer (Beisitzer) und Peter Pupikofer (Aktuar).

Gewerbeausstellung 2018

Nach einem vierjährigen Unterbruch ist es dieses Jahr wieder Zeit für die Durchführung einer Gewerbeausstellung. Die fünfte Gewerbeausstellung «GAM14» war laut Bernhardsgrütter ein grosser Erfolg und Hunderte von kleinen und grossen Besuchern zeigten sich begeistert von der Vielfalt der Ausstellung. Unter dem Motto «Gemeinsam-aktiv-miteinander» soll deshalb vom 31. August bis 2. September dieses Jahres die sechste Ausstellung stattfinden. Das erweiterte Organisationskomitee möchte zusammen mit den bis jetzt 55 gemeldeten Ausstellern, wovon 36 Mitglieder des Gewerbevereins, der Bevölkerung von Märstetten und Umgebung die Stärken des regionalen Gewerbes aufzeigen und gemeinsam die wirtschaftlichen und politischen Interessen des lokalen Gewerbes, der Industrie sowie der Dienstleistungs- und Handelsunternehmen in den Mittelpunkt stellen. «Dabei bietet sich aber auch die Gelegenheit, bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen», davon ist Bernhardsgrütter überzeugt.

Kinderbetreuung an allen Tagen

Auch für die diesjährige Gewerbeausstellung wird das OK ein attraktives Rahmenprogramm zusammenstellen. Die Besucher sollen kulinarisch mit den verschiedensten Leckerbissen verwöhnt werden und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit Blick auf den Besuch von Familien besteht zudem das Angebot, während den Öffnungszeiten an allen drei Tagen die Kinder den Betreuerinnen der Kita Biberburg im Kinderhort anzuvertrauen. Am Freitagabend wird ein Gastredner die Ausstellung offiziell eröffnen und am Freitag- und Samstagabend steht eine attraktive Unterhaltung auf dem Programm. Nach der Schliessung der Ausstellung ist die Festwirtschaft am Freitag- und Samstagabend jeweils bis Mitternacht geöffnet.

Jahresrechnung genehmigt

Einstimmig genehmigten die Versammlungsmitglieder die von Kassier Reto Isler vorgelegte Jahresrechnung 2017 mit einem erfreulichen Vorschlag und das Budget 2018. Ohne Gegenstimme unterstützten die Versammlungsteilnehmer auch den Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag wie bisher, den PR-Beitrag bei 25 Franken und die Abgabe an den Spitex Verein Thur-Seerücken bei 3 Franken pro Arbeitnehmer zu belassen.

Redaktion

Pflicht und Kür einer Zentrumsgemeinde

An der Jahresversammlung des Hauseigentümergebietes Region Weinfelden erläuterte Gemeindepräsident Max Vögeli die heutige Stellung und Funktion der Zentrumsgemeinde Weinfelden und den Vergleich mit den fünf umliegenden Gemeinden. Der präsidiale Jahresbericht wurde zusammen mit der Jahresrechnung 2017 einstimmig gutgeheissen.

«Wir haben Pflicht- und Küraufgaben zu erfüllen, die sich überschneiden und müssen eine Leistung erbringen», wandte sich Gemeindepräsident Max Vögeli an die Zuhörer im Rathaus. Er wies mit Blick auf die Herausforderungen und Trends darauf hin, dass die moderne Gesellschaft immer weniger auf traditionelle Werte baut und der Drang nach Selbstverwirklichung zu neuen Formen des Zusammenlebens führt. «Der Fortschritt der Medizin und die wachsenden Bedürfnisse nach maximaler medizinischer Versorgung treiben die Gesundheitskosten in immer neue Höhen und ein Ende der Kostenexplosion ist kaum absehbar», betonte Vögeli. Weiter wies er darauf hin, dass die Integration der Schweiz auch ohne EU-Beitritt wächst, die Kommunikation und Datenübertragung immer schneller, besser und günstiger wird und



Die beiden Hauptakteure der Jahresversammlung: Gemeindepräsident Max Vögeli und Präsident Werner Fleischmann.

die Zivilisation die Umwelt immer mehr belastet. Zudem wecke das politische Spannungsfeld zwischen konservativen und fortschrittlichen Kräften Aggressionen, sagte der Gemeindepräsident und unterstrich: «All dies beeinflusst auch die politische Arbeit in den Gemeinden».

Tiefste Pro Kopf-Sozialkosten

Der Weinfelder Gemeindepräsident verglich Pflicht und Kür in seiner Gemeinde und in den fünf Nachbargemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Bürglen, Bussnang und Märstetten. Blickt man auf das Bevölkerungswachstum der vergangenen zehn Jahre so stellt man fest, dass Bürglen und Märstetten über dem kantonalen Durchschnitt liegen, während Weinfelden beim Durchschnitt liegt, dies mit sinkender Tendenz. «Der öffentliche Verkehr mit 240 Zugs- und 80 Busabfahrten täglich verursacht für Weinfelden einen jährlich Beitrag von beinahe einer Million Franken an den Kanton, doch je besser die Erschliessungs-Qualität, desto grösser ist der Beitrag», sagte Vögeli. Hinsichtlich des Beitrages an die ambulante Krankenpflege leistet Weinfelden einen jährlichen Beitrag von 1.3 Millionen Franken, was pro Kopf 120 Franken ergibt, bei den stationären Kosten sind es beinahe 750'000 Franken. Eine erfreuliche Tendenz zeigt sich für die Zentrumsgemeinde bei den Sozialkosten. Hier verzeichnet sie die tiefsten Aufwendungen pro Einwohner von 50 Franken, dies bei einem kantonalen Durchschnitt von 131 Franken. «Die Kulturförderung belastet uns jährlich mit 650 000 Franken und für den Sport und die Freizeit wenden wir rund zwei Millionen Franken auf, wobei alleine für Frei- und Hallenbad, Eishalle und Güttingersreuti 1.5 Millionen Franken», führte Vögeli weiter aus. Er wies weiter darauf hin, dass zurzeit die raumplanerischen Instrumente wie Richt- und Zonenplan und Baureglement unter Mitwirkung der Bevölkerung überarbeitet wurden und hofft: «Wir sind auf der Zielgerade und erwarten die Bewilligung durch den Kanton Ende 2018». Der Gemeindepräsident stellt kein «Lädelisten» fest, stellt aber Veränderungen im Zentrum fest. Mit der Nutzungsstrategie Ortskern will der Gemeinderat das Zentrum stärken. Überarbeitet werden sollen auch die 17-jährige Gemeindeordnung und die damit zusammen hängenden Finanzkompetenzen und Organisation. «Auch das Thema Stadt wird in der neuen Ordnung Aufnahme finden, doch für die Bevölkerung ändert sich nichts», schloss Vögeli seine Ausführungen.

Drei Rücktritte im kommenden Jahr

2019 ist für den Hauseigentümerverband ein Wahljahr. Präsident Werner Fleischmann, Vizepräsident Christian Schrott und Aktuar Erich Reischmann haben ihren Rücktritt angekündigt. Gesucht werden in diesem Zusammenhang Personen, die sich für ein Vorstandsamt interessieren.

Vermietung wird schwieriger

Im Verlaufe der traktandierten Geschäfte wies Präsident Werner Fleischmann darauf hin, dass in der Region Weinfelden die Vermietung nicht mehr so einfach ist wie

vor Jahren. Laut den Voraussagen des Präsidenten wird dieser Trend anhalten und er empfiehlt deshalb bei den heutigen tiefen Hypothekarzinsen: «Vermieten sie ihre Wohnung lieber 100 Franken billiger und wählen sie einen seriösen Mieter, denn Mieterwechsel und Leerstand kostet sie viel mehr». Das gleiche gilt für Ladenflächen. «Vermieten sie diese lieber günstiger, denn dies ist besser für ihr Portemonnaie, für die angrenzenden Ladenbesitzer und für die Attraktivität des Dorfes mit den Kunden», forderte Fleischmann. Einstimmig genehmigten die 180 anwesenden Mitglieder den Jahresbericht 2017, die von Kassierin Gabi Neeser vorgelegte Jahresrechnung 2017 mit einem erfreulichen Gewinn. Ohne Gegenstimme folgten die Anwesenden auch dem Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag von 50 Franken für Einfamilienhäuser (Wohnungen und Mieter) sowie 80 Franken für Mehrfamilienhäuser (Geschäftshäuser und Firmen) zu belassen. Mit Freude zur Kenntnis nahmen die Mitglieder das attraktive und von Geschäftsstellenleiterin Sybille Angst vorgestellte Jahresprogramm 2018.

Redaktion

Inserat



Der Verband für Hauseigentümer in der Region.

Unsere aktuellen Veranstaltungen:



Familienanlass – „Wir bauen ein Wildbienenhaus“

Samstag, 2. Juni 2018 - 09.00 – 12.00 Uhr



Betriebsbesichtigung: Sky-Frame AG, Frauenfeld

Dienstag, 29. Mai 2018 - 15.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen über die Anlässe finden Sie auf unserer Homepage www.hev-weinfelden.ch

Werden Sie jetzt Mitglied!

Hauseigentümerverband Region Weinfelden, Rathausstrasse 18, Postfach 175, 8570 Weinfelden

info@hev-weinfelden.ch | www.hev-weinfelden.ch |  [hev-weinfelden](https://www.facebook.com/hev-weinfelden)



ACHTUNG!!!

Die Papiersammlung der Primarschule wird um eine Woche verschoben.

Neues Datum: Do. 30. August 2018

Ottoberger Fasnacht 2018

Die vielen kreativen Fasnachts-Ideen haben dieses Jahr die Ottoberger Fasnacht speziell gemacht. Genial auch die Klänge der top motivierten Weinfelder Guggenmusik Crash Band. Super die Helfer, welche uns beim Aufbauen und Aufräumen tatkräftig unterstützt haben und die Schule Ottoberg, welche uns das Schulhaus und die Schulanlage zur Verfügung gestellt hat. Und sensationell die feinen Sachen, die mit viel Mühe und Liebe für ein feines gluschtiges Kuchenbuffet gebacken worden sind.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön!!

Das Hexenkomitee freut sich schon jetzt auf die nächste Fasnacht!

*Sonja Bär, Anke Grasberger, Priska Held,
Sandra Müller, Rahel Sonderegger und Claudia Schumm*



20 Jahre Spaghettata





Planungskosten für Basisstufe gut geheissen

Die Stimmbürger genehmigen an der Versammlung der Primarschulgemeinde Ottoberg die Jahresrechnung 2017, das Budget 2018, einen Planungskredit für die Basisstufe und den gleichbleibenden Steuerfuss von 60 Prozent einstimmig.

«Wir gewährleisten die Brücke zwischen dem operativen und strategischen Austausch zwischen Schulleitung und Behörde mit einem wöchentlichen Gespräch und den Besuchen der Schulbehörde in den Klassen», begrüsst Schulpräsidentin Fabienne Brandenberger die Schulbürger. Bereits zu einem früheren Zeitpunkt ist die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung und über die Elternzeitung informiert worden, dass die Kindergärtler von Ottoberg ab Schuljahr 2019/20 nicht mehr in den Kindergarten, sondern in die Schule gehen. Dort werden sie zusammen mit den Primarschülern der ersten und zweiten Klasse in der gleichen Klasse sein, Kindergärtnerinnen und Primarlehrerinnen teilen sich die Verantwortung. Der



Schulleiterin Anina Wulff und Schulpräsidentin Fabienne Brandenberger berichten über den operativen und strategischen Bereich.

Kanton hat der Gründung dieser Basisstufe anfangs Februar zugestimmt. Ohne Gegenstimme genehmigen die 32 Stimmbürger den von Behördenmitglied Reto Schubnell in diesem Zusammenhang vorgelegten Planungskredit von 32 250 Franken für bauliche Massnahmen im Schulhaus. Schulleiterin Anina Wulff betont die wertschätzende Kultur, wie sich an der Schule Ottoberg die acht Lehrpersonen, 57 Schüler, Eltern und Behördenmitgliedern begegnen. Sie erläutert den Anwesenden das Wichtigste rund um den neuen Lehrplan Volksschule Thurgau und sagt: «Die Bewilligung der Basisstufe erfolgte nicht nur aus strukturellen Gründen, sondern ist auch eine gute Schulform für die Schüler».

Jahresrechnung und Budget

Der Steuerfuss der Primarschulgemeinde Ottoberg bleibt bei 60 Prozent. Einstimmig beschliessen dies die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am Mittwochabend im Schulhaus Ottoberg. Die von Schulpfleger Marco Sonderegger vorgelegte Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von 1 083 278 Franken und einem Ertrag von 1 014 369 Franken mit einem Defizit von 68 909 Franken. Im Budget für das laufende Jahr rechnet die Schulbehörde mit Ertrag von 1 096 879 Franken und einem Aufwand von 1 129 178 Franken. Einstimmig genehmigen die Anwesenden die Rechnung 2017 und das Budget 2018 mit einem Verlust von 32 299 Franken zu.

Redaktion



Nicole und Christoph Kiser nutzten den unerwarteten Schnee vom Sonntag, 18. März und luden Nachbarn und Freunde spontan ein an ihre Schneebar, wo Punsch und Kaffee Lutz serviert wurden. Herzlichen Dank an Familie "Chisi" für die gute Idee und die schönen Gespräche.

Über den Wolken: Exkursion zur Skyguide und zum Flughafen Zürich



Am 27. März fuhren wir Ottoburger Fünft- und SechstklässlerInnen nach Dübendorf und Kloten. Bei der Skyguide in Dübendorf wurde uns von Ueli Stamm der Beruf des Fluglotsen erklärt und gezeigt. Es war sehr eindrücklich zu hören, wie viele Flugzeuge täglich in der Luft sind und wie wichtig da der Beruf des Fluglotsen ist. Wir durften ein Gespräch eines Fluglotsen mit einem Piloten abhören und dabei den Arbeitsraum der Lotsen durch eine Glasscheibe anschauen. Zu sehen waren sehr viele Bildschirme. Das spannendste aber war sicher für alle der Simulator: Ein virtuelles Bild zeigte den Ausblick aus dem Tower in Zürich.

Nach der Führung in Dübendorf fuhren wir mit dem Schulbus weiter zum Flughafen Zürich. Herr Bosshart, ein pensionierter Pilot, führte uns unter anderem zu





den unterirdischen Gepäckfliessbändern. Sehr eindrücklich waren die Zahlen: Die Fliessbänder sind insgesamt 13 Kilometer lang! Mit der unterirdischen Bahn fuhren wir von einem Gate zum andern und gingen dann hinaus aufs Rollfeld. Es war sehr cool, so nah neben einem Flieger zu stehen. Danach stiegen wir noch hinauf auf die Terrasse und sahen einen A380 von Emirates ans Gate andocken. Es war sehr eindrücklich am Flughafen Dübendorf und Zürich.

Gian

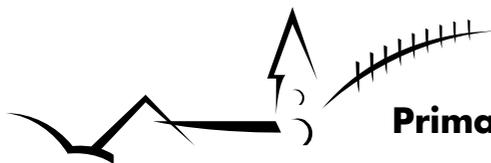
Helferabend des 13. Eidg. Scheller- und Trychlertreffens

2700 Scheller und Trychler aus allen Regionen der Schweiz liessen Märstetten am ersten Septemberwochenende zum Mekka des Schweizer Brauchtums werden. Die 134 Gruppen präsentierten sich bei erfreulichen Wetterbedingungen in den buntesten Farben.

Am 1. März lud nun der Verein Silvester Treichler Märstetten alle Helferinnen und Helfer des in allen Teilen erfolgreich verlaufenen Anlasses ins Restaurant «Ochsen» in Bänikon ein. Ein unvergesslicher Abend mit originellen Darbietungen und natürlich einem feinen Nachtessen war der Dank an die zahlreichen Mitwirkenden, welche den Anlass ermöglichten.

Lucie Knapikova überreicht OK-Präsident Sepp Rüegg im Namen aller OK-Mitgliedern einen Früchtekorb.





Primarschule Märstetten

Neues Jahr, neue Website



Primarschule Märstetten

Im vergangenen Quartal wurde der Internetauftritt der Primarschule Märstetten, in Zusammenarbeit mit der Firma «nuun gmbh» aus Märstetten, modernisiert. Zeitgemäss wird die Website jetzt auch auf mobilen Geräten übersichtlich dargestellt und bietet darüber hinaus eine Menge zusätzlicher Funktionen.

Neu gewährt die Schule im Rahmen eines Blogs den Eltern regelmässig spannende Einblicke in den Alltag der Klasse. Die kurzen Berichte werden grösstenteils selbstständig von den Kindern verfasst, überarbeitet und in einem passwortgeschützten Bereich der Website veröffentlicht.

Aus Sicht der Eltern dürfte eine weitere Funktion der neuen Homepage interessant sein: der Newsletter. Interessierte Eltern erhalten wichtige Informationen der Schulleitung ab sofort zukünftig bequem per E-Mail. Die An- und Abmeldung funktioniert mit wenigen Klicks direkt auf der Homepage. Die wesentlichen Informationen in Bezug auf dieses Angebot sind den betreffenden Eltern im letzten, traditionsgemäss erscheinenden Quartalsschreiben kommuniziert worden.

Die ganze Thematik passt im Übrigen auch zum neuen Fachbereich 'Medien und Informatik, welcher im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan auf Schuljahr 20/21 definitiv umgesetzt wird. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren, denn wir möchten von Anfang an, soweit wie es eben möglich ist, 'up to date' sein! Natürlich gilt es trotz allen Bemühungen realistisch zu bleiben: zum einen schreitet die technologische Entwicklung so rasant voran, dass es beinahe ein Ding der Unmöglichkeit ist, allen Bereichen gerecht zu werden, zum anderen gibt es in der Volksschule so viele Themen, die ebenfalls bedeutungsvoll sind. Wir werden uns aber bemühen, die richtigen Schwerpunkte in diesem neuen Fachbereich zu setzen, damit die Kinder dann möglichst gut gerüstet in die nächsthöhere Schulstufe übertreten können.

*Nicolas Fleischmann und Michael Frischknecht,
Primarlehrer Mittelstufe und Schulleiter*

Nehmen Sie jetzt am Frühlingswettbewerb der Primarschule Märstetten teil!

1. Website auf www.primarschule-maerstetten.ch besuchen
2. Frühlingsblumen finden (es sind zwischen 3 und 10)
3. Richtige Anzahl auf einen Zettel schreiben
4. Zettel mit Adresse in den Briefkasten der Primarschule werfen

Zu gewinnen gibt es eine tolle Überraschung der Primarschüler. Teilnahmechluss ist der Montag, 07. Mai 2018. Unter allen richtigen Antworten entscheidet das Los.

Die bsunder Bibliolino-Stund: E Gschicht wird verzellt

Dienstag, den 22. Mai 2018

in der Schulbibliothek Regelwiesen, Märstetten

Beginn: 9.10 Uhr (bis ca. 9.25 Uhr)

(Die Bibliothek ist von 9 h bis 10 h offen!)

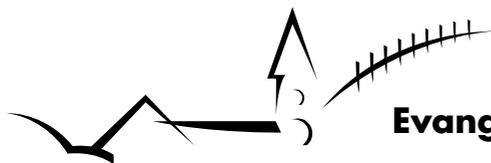


Ich freue mich darauf den Kindern eine Geschichte aus einem neuen Bilderbuch erzählen zu dürfen.

Zur wöchentlichen Bibliolino-Stunde öffnet die Schulbibliothek für Sie (mit und ohne Kinder) die Türen. Sie sind jeden Dienstag während den regulären Schulwochen von 9 Uhr bis 10 Uhr herzlich willkommen. Wir haben viele Karton- und Bilderbücher für die Kleinen und auch Lesestoff für die 1. – 6. Klasse zum Ausleihen.

Die Bibliothek befindet sich im unteren Stock des Schulhauses. Der Weg ist gut ausgeschildert. Ich freue mich auf Sie!

*Mit freundlichen Grüssen
Claudia Bieg, Primarschule Märstetten*



Pfarrer Appl in die Synode gewählt

51 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von Evangelisch-Märstetten genehmigten am Sonntag einstimmig das Budget 2018. Willkommen geheissen wurde der neue Mesmer Martin Bär aus Ottoberg.

«Mit der Umstellung auf HRM2 und der Einführung des neuen Buchhaltungsprogramms waren wir im Januar noch nicht soweit und mussten die Kirchgemeindeversammlung auf den März verschieben», begrüsst Kirchenpräsident Martin Rutschmann die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Nächstes Jahr wird die Versammlung wieder ordentlich im Januar stattfinden. Rutschmann beleuchtete die wichtigsten Punkte aus dem Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom vergangenen Mai. Kirchenpflegerin Andrea Gmür rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 22 Prozent für das Jahr 2018 mit einem Gesamtaufwand von 743 886 Franken und einem Gesamtertrag von 736 203 Franken. Das von ihr vorgelegte Budget weist



Pfarrer Karl F. Appl nimmt die Gratulation von Kirchenpräsident Martin Rutschmann entgegen.



Kirchenpräsident Martin Rutschmann begrüsst den neuen Mesmer Martin Bär.

ein kleines Defizit von 7 683 Franken aus. «Wegen der Umstellung der Buchhaltung kann das Budget 2017 nicht mit dem vorliegenden verglichen werden», ergänzte die Kirchenpflegerin. Der Gesamtaufwand entspricht demjenigen des Vorjahres. Einstimmig genehmigten die Anwesenden das Protokoll und das Budget 2018 und folgen dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft, den Steuerfuss bei 22 Prozent zu belassen.

Neuer Messmer vorgestellt

Ebenfalls einstimmig gutgeheissen wurde der letztmals von der scheidenden Vertreterin in der Synode, Heike Aus der Au, vorgelegte Jahresbericht. Sie tritt nach achtjähriger Tätigkeit zusammen mit dem zweiten Vertreter, Domink Graf, der infolge Wegzuges ebenfalls ausscheidet, zurück. Gemäss Kirchenpräsident Martin Rutschmann hat die Kirchgemeinde Märstetten auf Grund der veränderten Mitgliederzahlen für die nächste Periode wieder einen Sitz verloren. Als neuer Vertreter in der Synode stellt sich Pfarrer Karl F. Appl zur Wahl. Ihn wählten die Kirchbürger in geheimer Wahl mit 46 von 47 massgebenden Stimmen. Am 16. April wird der infolge Pensionierung zurücktretende Mesmer Bernd Graf sein Amt dem in Ottoberg wohnenden Martin Bär übergeben. Dieser stellte sich den Versammlungsteilnehmern persönlich vor.

Umfangreiches Programm

«Dank zahlreicher Frauen und Männer, die unentgeltlich im Hintergrund tätig sind, können wir auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches Programm vorstel-

len», freute sich Pfarrer Karl F. Appl. Dazu gehören nebst den jährlichen kirchlichen Feiern: der Frauentreff vom 23. März, Treffen der Jugendgruppe (23. März), Gottesdienst mit dem Gemischtes Chörli des Bernerverein Niesen aus Weinfeldern (25. März), Passionsandacht mit Agapemahl (29. März), Relaunch «Church 4 Kids» (27. April), Ferien ohne Koffer mit dem Thema «Reise ins Mittelalter» (14.bis16. Mai), Seniorenausflug zur «Juraworld of Coffee» (6. Juni) und das Generationenwochenende in Gais mit dem Thema «Wir bauen ein Haus» (22./23. September). Gemäss den Erfahrungen des Kirchenpräsidenten ist der Jugendtreff aktiv und Sarah Rutschmann bemüht sich zusammen mit Jan Gmür um ein attraktives Programm, dies, obwohl es bisher nicht gelungen ist, eine eigentliche Stammgruppe zu bilden. «Wir sind zuversichtlich, dass dieses Projekt zum Erfolg wird und haben, auf unsere zweite Ausschreibungen hin, drei interessante Bewerbungen für die Leitung der Jugendarbeit erhalten», versicherte der Kirchenpräsident. Er teilte mit, dass sich die Kirchenvorsteherschaft Gedanken über die nun leer gewordene Mesmerwohnung macht. Dabei überlegt man sich neben einer Weitervermietung die eigene Nutzung der Räumlichkeiten für Mesmer- und Jugendarbeiterbüro, Raum für die Jugendarbeit und Sitzungszimmer. Eine Frage aus den Reihen der Kirchbürger, ob die Jugendarbeit auch für andere Konfessionen geöffnet werde, beantwortet der Kirchenpräsident mit der Überlegung: «Die Basis für unseren Jugendtreff ist das Evangelium und wir sind diesbezüglich für die Zukunft offen.»

Redaktion.

Unsere besonderen Gottesdienste im Mai und Juni

| | | |
|---------------------|-------|---|
| Donnerstag, 10. Mai | 09.30 | Konfirmationsgottesdienst, anschliessend Apero |
| Sonntag, 13. Mai | 09.30 | Gottesdienst am Muttertag |
| Sonntag, 20. Mai | 09.30 | Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl |
| Sonntag, 27. Mai | 20.00 | Abendgottesdienst |
| Sonntag, 10. Juni | | Regionaler Missionsgottesdienst in Kreuzlingen. Gast Obertina Johanis, Indonesien Kinderprogramm, gemeinsamer Z`Mittag. Abfahrtszeiten des Cars beim Kirchgemeindehaus: Bitte Webseite bzw. Aushänge beachten |
| Sonntag, 24. Juni | 20:00 | Abendgottesdienst |
| Sonntag, 1. Juli | | Gottesdienst im Grünen. Treffpunkt Waldfestplatz 09.30 Uhr |

Mittwoch, 6. Juni

Seniorenausflug – spezielle Einladungen sind unterwegs

Ferien ohne Koffer

vom 14. bis 16. Mai 2018

Reise ins Mittelalter

eine
Ferienwoche
für Kinder
von 6 bis 10
Jahren

mit Ausflug zu einer
mittelalterlichen Baustelle,
Kutschenfahrt und
vieles mehr

Anmeldungen
bis 20. April



letzte Plätze!

weitere Infos: www.evangel-maerstetten.ch

Anmeldungen: sekretariat@evangel-maerstetten.ch



Am 10. Mai werden konfirmiert:

Leila Ballabio, Oberäuliweg 8, Märstetten; Fabian Brühwiler, Egelseeweg 12, Weinfeld; Pascale Bürgi, Schösslistr. 5, Ottoberg; Laetitia Burgermeister, Zielstr. 10, Märstetten; Noah Hess, Steigweg 12, Märstetten; Mathias Leu, Allenwinden 10, Märstetten; Joel Lutz, Säntisstr. 8, Märstetten; Riana Lutz, Säntisstr. 8, Märstetten; Jan Schädler, Frauenfelderstr. 5, Amlikon-Bissegg.

CHRABELTREFF IN MÄRSTETTEN

Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es für Kinder Raum zum Spielen, Singen und andere Kinder kennenzulernen. Es soll auch für Väter und Mütter eine Zeit sein, in der ein Austausch möglich wird.

- Zielpublikum:** Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Wann: Jeden zweiten Mittwoch von 9:30 bis 10:30 Uhr
Wo: Auskünfte bei Lisa Schmid, 077 986 72 86 oder 071 671 10 64
Kosten: 2 Fr. pro Familie zur Deckung der Kosten

Nächste Termine: 04. April, 18. April, 2. Mai, 30. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 15. August 2018

Wir freuen uns auf euch! Lisa & Lydia

Lydia Güttinger, Kreuzlingerstrasse 6, 8560 Märstetten
079 814 94 39, lydia.kraehenmann@gmx.ch

Lisa Lindner, Regelwiessenstrasse 5, 8560 Märstetten
077 986 72 86, li.lindner@gmx.de



5. Generationenwochenende

Sa 22. und So 23. Sept. 2018



Die evangelische Kirche Märstetten lädt ein
zu einem Wochenende zum Thema

Gott baut ein Haus, das lebt

mit Zeit für Musse, Aktivitäten, Spielen und Workshops
für Jung und Alt.

Es freuen sich auf viele altbekannte und neue Gesichter
Pfr. Apo Appl, Christian und Christina Tobler mit Vorbereitungsteam



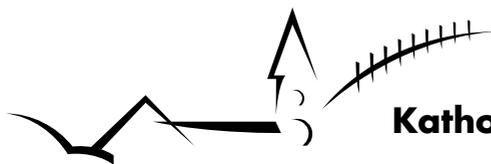
Hirschboden 9056 Gais

Anmeldung:
bis 1. August 18

Christina.Tobler@gmx.ch

071 657 12 71, 079 758 24 01

Christina Tobler, Gartenstrasse 11, 8560
Märstetten



Katholische Kirchgemeinde

Kirche St.Johannes

Pfarramt Sekretariat T 071 626 57 81
pfarramt@katholischweinfeld.ch

Odo Camponovo, Koordinator
o.camponovo@katholischweinfeld.ch

Unsere Gottesdienste in der Kirche Märistetten

Mai

Samstag 19. Mai 18.15 Uhr Gottesdienst

Juni

Samstag 2. Juni 18.15 Uhr Gottesdienst

Maiandacht der KAB

Am 1. Mai sind alle zur Maiandacht um 18 Uhr in die kath. Kirche in Weinfeldern eingeladen und anschliessend zum gemütlichen Grill-Höck beim Pfarreizentrum. Das Grillgut bringen bitte alle selber mit, Getränke können vor Ort gekauft werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der KAB-Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung. Zur Maiandacht sind alle Pfarreiangehörigen willkommen.

KAB Weinfeldern, Walter Knill

Offener Mittagstisch für Alle

Am Dienstag, 8. Mai und am Dienstag, 12. Juni jeweils um 12 Uhr findet der Offene Mittagstisch statt. Die KAB und Kolpingfamilie verwöhnt alle Gäste im kath. Pfarreizentrum in Weinfeldern. Das 3-Gang-Mittagsmenü inkl. stillem Wasser und Kaffee kostet für Erwachsene Fr. 10, Kinder ab 5 Jahren Fr. 5, bis 5 Jahre sind gratis. Mehr unter www.kolping-weinfeldern.ch. Anmeldung bis spätestens Sonntagabend vor dem Anlass an Walter Knill, T 071 622 86 23 oder walter.knill@bluewin.ch.

KAB und Kolpingfamilie

Pfingsten

Am Pfingstsamstag, 19. Mai, feiern wir um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Alterszentrum Weinfeldern und um 18.15 Uhr eine Eucharistiefeier in der evangelischen Kirche in Märstetten. Am Pfingstsonntag um 10 Uhr gestaltet der Kirchenchor den feierlichen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Weinfeldern mit.

*Wer bist du, Licht, das mich erfüllt
und meines Herzens Dunkelheit erleuchtet?
Du leitest mich gleich einer Mutter Hand,
und ließest du mich los, so wüsste keinen Schritt ich mehr zu gehen.
Du bist der Raum, der rund mein Sein umschließt und in sich birgt.
Aus dir entlassen, sank' es in den Abgrund des Nichts,
aus dem du es zum Sein erhobst.
Du, näher mir als ich mir selbst und innerlicher als mein Innerstes -
und doch ungreifbar und unfassbar und jeden Namen sprengend:
Heiliger Geist - Ewige Liebe.*

Edith Stein (St. Teresia Benedicta a Cruce OCD)



Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir frohe Pfingsttage.

Das Seelsorgeteam und die Kirchenvorsteherschaft

Ausstellung zu Lebensdurst, Menschenwürde und Freiheit vom 26. Mai bis 17. Juni in der kath. Kirche Weinfeldern

In der neuen Erlebnis-Ausstellung der JUSESÖ Thurgau steht der Mensch im Mittelpunkt – ganz persönlich und auch als Teil der Gesellschaft. Die Mission Mensch heisst Mitgefühl, Nächstenliebe und Respekt. Die Besucher/innen sollen erfahren und erkennen, dass:

- ihr Leben direkten Einfluss auf das Leben der Andern hat.
- Glauben nicht nur Bekennen, sondern auch Handeln ist.
- Nächstenliebe auch eine Chance für ein eigenes gutes Leben ist.
- jede/r ein Teil der Gesellschaft und für andere mitverantwortlich ist.
- wir in allen Menschen Gott begegnen.



Die Ausstellung greift verschiedene Ideen, Probleme und Anliegen auf, motiviert, stellt Fragen und macht Mut! Sie steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Alter. Für die Vernissage am Freitag, 25. Mai, um 18 Uhr, können Sie sich bis am 22. Mai anmelden unter katechese@kath-tg.ch. Nach einführenden Impulsen zu den drei Stationen Lebensdurst, Freiheit, Menschenwürde besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung mit anschliessendem Apéro. Öffentliche Besichtigungszeiten Mo-So 8 bis 20 Uhr, wenn die Kirche frei ist. Mehr Infos unter www.juseso.ch.

Rechnungsgemeinde Kath. Kirchengemeinde Weinfelden

Die katholische Kirchengemeinde lädt Sie zur Rechnungsgemeindeversammlung am Donnerstag, 4. Juni, um 20.15 Uhr herzlich ins kath. Pfarreizentrum ein. Beachten Sie bitte die Botschaft zur Sitzung.

*Kath. Kirchengemeinde Weinfelden
Markus Meier-Finazzi, Präsident*

Inserat

Sie haben die
Liegenschaft,
wir die Käufer.



Als Gesamtdienstleister in der Region beraten wir Sie kompetent, zuverlässig und seriös in allen Fragen rund um den Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie.

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

THOMA[®]
IMMOBILIEN TREUHAND

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

Fest der Ehejubilare

Am Samstag, 9. Juni, sind Ehepaare aus unserer Pfarrei, welche im Jahr 2017 geheiratet haben oder 2018 einen runden Hochzeitstag feiern (5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 oder mehr Jahre), herzlich zum gemeinsamen Fest der Ehejubilare eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen zusammen zu feiern. Reservieren Sie sich bitte diesen Abend ab 18 Uhr. Ehepaare, welche ein Jubiläum feiern und noch keine persönliche Einladung erhalten haben, melden sich bitte im Pfarramt-Sekretariat.

Patrozinium unserer Pfarrei

Am Sonntag, 24. Juni ist das Fest Johannes des Täufers, unseres Kirchenpatrons. Andreas Stüdli, aufgewachsen in Weinfeldern, letztes Jahr zum Priester geweiht, feiert mit uns um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Weinfeldern den Gottesdienst. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Johannes ist seit Jahrhunderten eine der Adventsgestalten: eine der Gestalten, die auf Jesus Christus hinweisen. Er war ein Prophet, der Klartext sprach. Unverblümt und undiplomatisch sagte er, was schief lief im Land. Er hielt den Leuten den Spiegel vors Gesicht – wusch ihnen im übertragenen Sinne den Kopf. Und sie ließen das zu. Sie kamen in Scharen an den Jordan, hörten seine unbequemen Predigten, ließen sich deutlich sagen, was in ihrem Leben falsch lief und erkannten dies auch. Ihrem Eingeständnis folgte ein Neustart, symbolisch vollzogen mit der Taufe durch Johannes. Wasser reinigt, Wasser befreit.

In Weinfeldern schaut Johannes von der Kirchenfassade auf den Kirchplatz – oder auf uns, die wir die Kirche betreten. Das Weihwasser, mit dem wir uns bekreuzigen, erinnert an unsere Taufe. Schlagen wir von Zeit zu Zeit den Bogen zu Johannes, dem Täufer, den wir in der Kirche auf dem Hochaltar erneut treffen – beim Taufen – und fragen wir uns: Was bedeutet es, dass wir getauft sind?

Mit dem Ehepaar Bünzli auf Hoher See

Ein Samstagabend und ein Sonntagnachmittag mit bester Unterhaltungsmusik unter der Stabführung von Suso Stoffel bot die Musikgesellschaft Märstetten.

Dass das Musizieren mit den verschiedensten Instrumenten den kleinen und grossen Akteuren durchwegs Spass macht, bekam man während des ganzen Unterhaltungsprogramms deutlich zu spüren. Begeistert, engagiert und aufgestellt präsentierten sich die Musikanten ihrem Publikum unter dem Motto «Auf hoher See». Das «Ehepaar Trudi und Köbi Bünzli», gespielt von Erika Weibel und Kurt Lauper, findet eine Schatzkarte und macht sich mit einem ersteigerten Schiff auf die Reise, um den vielversprechenden Schatz zu finden. Der neue Präsident Patrick Spiri durfte rund 300 Zuhörer begrüssen und fand lobende Worte für seinen Vorgänger Hanspeter Brauchli und Kurt Sprenger, der seit 50 Jahren im Verein mitspielt.





Nachwuchs zeigt Können

Das Schlagzeugensemble unter der Leitung von Samuel Forster und die Regionalen Jugendmusik ThurTal unter der Leitung von Gabriel Mayer Héту eröffnete den ersten Teil des Programms. Dies gelang den jugendlichen Musikanten in hervorragender und überzeugender Manier. Man spürte bei den einzelnen Darbietungen die Freude und die Begeisterung am Musizieren und die Leitenden dürfen mit Freude die Fortschritte ihrer anvertrauten Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis nehmen. Begeistert applaudierte das Publikum und zollte Anerkennung für das Bewältigen der teilweise anspruchsvollen Stücke. Bravourös meisterten die jungen Musikanten auch die gemeinsam mit den Erwachsenen dargebotenen Kompositionen «Jurassic Park» und «Pirates of the Caribbean».

Anker gelichtet

Mit dem US-amerikanischen Militärmarsch «Anchors Aweigh» (Anker gelichtet), sorgte die Musikgesellschaft Märstetten unter der einmal mehr souveränen Leitung von Dirigent Suso Stoffel für einen schmissigen Auftakt. Es folgte ein bunter Mix bekannter Melodien wie «Die Fischerin vom Bodensee», «Auf der Reeperbahn nachts um halb eins», «Pirates of Caribbean» und «Er hat ein knallrotes Gummibott». Die abschliessenden Golden Hits der 1961 in Los Angeles gegründeten Beach Boys passten ausgezeichnet zum Thema des Programms, reflektieren sie doch das Westküsten-Mythos mit Sonnenschein und unaufhörlichem Aktivismus. Zwei Zugaben wurden vom begeistert applaudierenden und mitklatschenden Publikum gewünscht vom mit Authentizität und überzeugender Ausstrahlung auftretenden Musikkorps.

Redaktion

Mit der MG Märstetten auf hoher See





70. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten

9. Februar 2018 im Restaurant Wyberg

Präsident Edi Keck durfte 31 Turner zur 70. Jahresversammlung begrüßen. Ein spezielles Willkommen richtete er an die Vertreterinnen der Damen- und Frauenriege, wie auch an die beiden Vertreter vom Turnverein. Unser Vereinsmitglied im Gemeinderat Heinz Nater übernahm gleichzeitig auch die Vertretung der Gemeinde.

Nach der Begrüssung bittet der Präsident alle Anwesenden aufzustehen um eine Gedenkminute für unser verstorbenes Vereinsmitglied Max Germann abzuhalten. Mit ihm verloren wir ein treues Mitglied und einen lieben Menschen, die Männerriege war Max immer sehr wichtig.

Nach dem feinen Nachtessen im Torggel des Restaurant Weinberg und einem grossen Dank an die Wirtefamilie Thory wurde die Versammlung vom Präsidenten eröffnet. Albert Keller wurde beauftragt, das von ihm getextete Turnerlied «im schöne Dorf Märstetten», nach der Melodie «Gilberte de Courgenay» anzustimmen. In der letzten Turnstunde vor der Versammlung probte Albert mit uns sportlicher Männer-schar noch sein Turnerlied. Mit kräftiger Stimme wurde das schöne Lied dann auch gesungen und stimmte Albert recht zufrieden.



In den Jahresberichten des Präsidenten und der Turnleiter wurde nochmals Rückschau gehalten. Hier die wichtigsten Stationen aus dem Jahresbericht des Präsidenten: Bereits zwei Wochen nach der Jahresversammlung fuhren wir erstmals in das erweiterte Skigebiet Lenzerheide-Arosa ins Skiweekend, gemeinsam mit dem Frauenturnverein. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir unsere Schwünge im Schnee oder drehten Langlauftrunden im gekonnten klassischen Stil. Auch die neue Verbindung ins Skigebiet Arosa musste getestet werden. Aber schon bald mal zog es die Ersten Richtung Après-Ski.

Mit der Aufführung «die lachenden Strausse» zusammen mit dem Frauenturnverein an der Abendunterhaltung im März sorgten wir für richtig Stimmung im Saal und wurden auch mit viel Applaus honoriert. Zur 20. Auflage unseres traditionellen Faustballturniers auf dem Sportplatz der Weitsicht spielten wieder 15 Faustball- und sechs Volleyballmannschaften um den Tagessieg. Einmal mehr zeigte sich das Wetter von der schönen Seite und lockte nebst den Mannschaften auch einige Fans auf den Sportplatz.

2700 Scheller und Trychler aus der ganzen Schweiz gaben sich am ersten Wochenende im September ein buntes und unüberhörbares Stelldichein in Märstetten. Die 134 Gruppen präsentierten einen eindrücklichen Querschnitt durch das Schweizer Brauchtum bei erfreulichen Wetterbedingungen. Ein grosser Lufp für das Dorf und die Organisatoren, die dieses Fest zusammen mit Hunderten von Helferinnen und Helfern mit Bravour meisterte.

Infolge des Trychlerfestes führten wir dieses Jahr nur einen eintägigen Ausflug durch. Er führte uns zuerst zum sehenswerten Ausflugsziel mit dem kaiserlichen Namen «Napoleonenturm zu Hohenrain». Beim Aufstieg auf den ca. 40 Meter hohen Holzturm entdeckten wir die regionale Geschichte der letzten 2000 Jahre, anhand von Texttafeln. Heinz Nater schenkte noch allen einen «Napoleoncognac» aus und beantwortete allfällige Fragen zum Turm und dessen Geschichte. Weiter ging es zu Fuss Richtung Ermatingen und nach dem Mittagessen mit dem Schiff nach Stein am Rhein.

Im Turnen wird Toni Ruoss einmal monatlich ein längeres Einturnen vorzeigen, das vor allem der Förderung der Beweglichkeit und Stärkung der Rückenmuskulatur zum Ziel hat. So hofft er auch, möglichen Rückenproblemen vorbeugen zu können.

Daniel Bienst listete noch die im Vereinsjahr bestrittenen Faustballturniere der Männerriege auf. Insgesamt waren dies 12 Turniere, deren Spiele für unsere Cracks ganz unterschiedlich verlaufen und ausgegangen sind. Dazu kommt noch der Kant. Männerspieltag und die Thurgauer Hallen-Wintermeisterschaft. In der Wintermeisterschaft spielte eine Mannschaft in der Kat. Senioren und eine in der 5. Liga. Für beide endete die Meisterschaft mit dem guten 2. Schlussrang.

Nach 13 Jahren im Vorstand als Aktuar ist Kurt Breitenmoser zurückgetreten. Die Homepage der Frauen- und Männerriege pflegt und betreibt er noch weiterhin. Als Dank überreichte der Präsident ihm einen Gutschein. Seinen Platz im Vorstand nimmt neu Heinz Schläpfer (links) ein.



Nach 38 Jahren Leitertätigkeit ist auch Albert Keller zurückgetreten. Dass man mit Kreativität, Qualität und Ausdauer gleich mehrere Ziele zu erreichen vermag, dies hat Albert mehrmals gezeigt. So konnte der Verein unter seiner Leitung viele hervorragende Erfolge feiern, sei dies an Turnfesten oder an Faustballturnieren. Die Pflege des Faustballspiels lag ihm sehr am Herzen wie auch der Nachwuchs. In seinem Sportlerleben durfte er viele Turnkollegen kennen lernen über die Kantonsgrenze hinaus. Auch Iwan Knus legte das Amt als Rechnungsrevisor nach vielen Jahren nieder. Christoph Kiser übernimmt neu diese Aufgabe. Als Dank wurde Iwan ebenfalls ein Präsent überreicht.



Die interne Jahresmeisterschaft 2017 war hart umkämpft. Am Schluss hiessen die Sieger Fredy Häberlin und Kurt Breitenmoser, beide mit gleicher Punktzahl. Deutlich zurück auf den dritten Platz schaffte es Kurt Aus der Au. Mit Spannung wurde die Verlesung der Rangliste verfolgt. Roland Manser hatte diese in einem Quiz eingebunden.

Als neues Mitglied duften wir dieses Jahr Philippe Keller in den Verein aufnehmen.

Gleich drei Mitglieder durfte der Präsident für 25 jährige Treue und Verdienste zum Verein ehren und mit einer Flasche Wein verdanken. Es sind dies: Walter Good, Jakob Keller und auch der Präsident Edi Keck. Markus Grünenfelder wurde sogar für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Auch dieses Jahr hat die Männerriege wieder einen vollen Terminkalender. Hervorzuheben ist das Kantonalturnfest in Romanshorn im Juni und anfangs Juli wieder unser Faustballturnier in Märstetten.

Kurt Breitenmoser

Platzkonzerte der Musikgesellschaft Märstetten

Dienstag, 12. Juni, 20.00 Uhr

Dienstag, 19. Juni, 20.00 Uhr

Dienstag, 26. Juni, 20.00 Uhr

Platzkonzert Märstetten (bei Station 31)

Platzkonzert Sonterswil

Platzkonzert Amlikon-Bissegg

mit Männerchor Schmidshof

(Feuerwehrdepot Bänikon)

Platzkonzert Engwilen (Bäsebeiz)

Dienstag, 3. Juli, 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Musikgesellschaft Märstetten



MÄNNERCHOR 150
MÄRSTETTEN JAHRE

12. Märstetter Chortreffen

am Freitag, 8. Juni 2018
in der Mehrzweckhalle Weitsicht
um 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr)

Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns einen gemütlichen Abend
in geselliger Runde zu verbringen.

- Es treten auf: 10 Chöre unterschiedlicher Gattung aus der Umgebung.
- Zwischen den Liedvorträgen: Unterhaltungsmusik mit Fredy Bünter.
- Für Speis und Trank ist in der Festwirtschaft bestens gesorgt –
auch in diesem Jahr servieren wir Ihnen wieder Sängervwürste.
- Versuchen Sie Ihr Glück in der Tombola –
es locken viele regionale Preise.
- Der Eintritt ist frei.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen

Männerchor Märstetten

www.mchm.ch



Überall für alle

SPITEX

Thur-Seerücken

Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Martin Johann Lendenmann, Märstetten
 - Paul Zöllig, Engwilen
 - Hans Egli-Siegrist, Wäldi
 - Ines Vollenweider-Schuler, Bussnang
-

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Doris Petermann, Tel 071 657 18 68 oder
E-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus

Anmeldung: Ursula Gremlich, Tel 071 657 18 11 oder
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

**Voranzeige: Jahresversammlung am Mittwoch, 25. April 2018,
19.30 Uhr, Alterszentrum Bussnang**

**Wir suchen: Dipl. Pflegefachperson HF/FH
Fachrichtung Psychiatrie**
Pensum 40 – 70%, geregelte Arbeitszeit
(Details finden Sie auf www.spitex-tsr.ch)

Spitex Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg
PC 90-115976-2, www.spitex-tsr.ch – Kontakt: info@spitex-tsr.ch

INFOMORGEN DER MUSIKSCHULE THURTAL SEERÜCKEN



Instrumente ausprobieren sich informieren am Informationsmorgen der Musikschule Thurtal Seerücken

Die Musikschule Ihrer Region lädt zusammen mit der Musikgesellschaft Müllheim und der Brass Band MG Hörhausen zum Infomorgen mit Konzert und Verpflegung ein.

Samstag, 5. Mai, 09.00 bis 13.00 Uhr Sekundarschulgebäude Müllheim

09.00 Uhr: Auftakt mit den ThurTal Kids

11.30 Uhr: Konzert der Brass Band MG Hörhausen

In die Tasten greifen, Blasinstrumente ausprobieren, mit dem Akkordeon experimentieren oder der Violine, dem Schlagzeug, dem E-Bass etc.

Lehrpersonen der Musikschule sind vor Ort und geben gerne Auskunft betreffend Instrumente, Anforderungen oder musikalischem Unterricht.



Wir sind auch in diesem Jahr mit der Dachboden-Brocki wieder am Flohmarkt in Weinfeldern vertreten. Dort führen wir 2 Stände (Caféstand und Stand mit Geschirr etc.). Der Flohmarkt findet jeden letzten Samstag im Monat von März bis Oktober statt (ausser September).

Wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen!!

Benützen Sie bitte auch unsere Altkleider-Container (beim Werkhof Märstetten, auf dem Parkplatz Gartenstrasse/Bahnhofstrasse und in Ottoberg). Vielen Dank.

Der gesamte Reinerlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Unser Kontakttelefon: 071 6571373 Jacqueline Narbel
071 6571830 Annalise Schenker

Brocki-Team, Frauenverein Märstetten

4. Flohmarkt im Stall

Bei Yvonne und Ueli Müller, Boltshausenstr. 15, Märstetten

Freitag 4. Mai 2018, 8.00 – 19.00

Samstag 5. Mai 2018, 8.00 – 19.00

Das Brocki-Team vom gemeinnützigen Frauenverein Märstetten freut sich auf viele Besucher, die gwundrig sind und aktiv stöbern wollen. Eine kleine Festwirtschaft lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Der Erlös geht zu Gunsten Kinder Dörfli Lütisburg und Stiftung Lebensfreude Frauenfeld

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Dachboden-Brocki



Eine liebevolle und zuverlässige Betreuung der Kinder zu Hause während der Abwesenheit der Eltern: **Die MoMa!** Die MoMa arbeitet im Zuhause der Kinder und ist verantwortlich für deren Betreuung und Begleitung im Rahmen ihrer professionellen Rolle. Sie plant ihren Betreuungsalltag entsprechend und kümmert sich um alle Belange Ihrer Kinder. Die elterlichen Erziehungsgrundsätze spielen dabei eine zentrale Rolle.

Sie sind auf der Suche nach einer optimalen Betreuung? Dann kontaktieren Sie uns!
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau - Kinderbetreuung MoMa
Fabrikstrasse 1 - 8586 Erlen - 071 620 29 43 - info@kinderbetreuung-moma.ch



Tag der offenen Tür
Samstag, 5. Mai 2018 von 9.00 – 11.00 Uhr

...basteln, malen, singen, kneten, Geschichten hören, träumen, zusammen spielen und vieles mehr...

Die Spielgruppe Märstetten bietet Kindern ab 3 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt die Möglichkeit, ausserhalb ihrer gewohnten Umgebung mit Gleichaltrigen zusammen zu sein. Sie finden uns an der Sandeggstrasse in Märstetten (vis-à-vis Metzgerei Leibacher)

Das Team der Spielgruppe Märstetten freut sich auf Ihren Besuch!



Frauenturnverein Märstetten

29. Jahresversammlung des Frauenturnverein Märstetten

Die Präsidentin Marlies Nater konnte am 1. März 2018 eine grosse Frauenschar und einige Gäste im Restaurant Thurberg zur 29. Jahresversammlung begrüessen. 21 stimmberechtigte Turnerinnen und 4 Passivmitglieder waren anwesend. Mit einem herzlichen Willkommen begrüessete sie Diana Manser von der Gemeinde und die Vertreter/Innen der verschiedenen Turnvereine.

Nach dem feinen Nachtessen im Restaurant Thurberg und einem grossen Dankeschön-Applaus an das Thurberg-Team eröffnete die Präsidentin die 29. Jahresversammlung mit den verschiedenen Traktanden.

Was uns das Jahr 2017 bescherte, wurde im interessanten Jahresbericht von Marlies Nater erzählt. Ebenso der humorvolle Reisebericht, vorgetragen von Brigitte Osterwalder, der viele Anwesende zum Lachen brachte. Die Reise führte ins schöne Entlebuch und wurde von Andrea Altwegg und Ruth Baltermi organisiert.





Annette Haslebacher hat ihren Rücktritt aus dem FTV und als Revisorin gegeben. Mit einem «Frühlingsblüemli» wurde ihr herzlich gedankt. Als neue Revisorin hat sich Bernadette Doebeli zur Verfügung gestellt. Sie wird, zusammen mit Luzia Mettler, die Rechnung prüfen.

Die von Kassierin Evi Aus der Au gut erklärte und äusserst gewissenhaft geführte Jahresrechnung wurde von der Präsidentin verdankt und mit Beifall genehmigt. Die Mitgliederbeiträge, über die jedes Jahr abgestimmt werden muss, werden belassen. Ein Dankeschön an die Leiterin, die Hilfsleiterinnen und alle die sich in irgendwelcher Weise für den Verein einsetzen.

Bei der Jahresmeisterschaft 2017 wurde ehrgeizig «gekämpft». Der 1. Rang geht an Monika Geiges, der 2. Rang an Ruth Baltermi und der 3. Rang an Marianne Ueltschi. 4. Rang Rösli Hofer und 5. Rang Benadette Doebeli. Herzlichen Glückwunsch. Das Jahresprogramm 2018 ist wieder vielfältig. Arbeitseinsätze, zum Beispiel Service bei der Raiffeisen-Unterhaltung in Bürglen oder bei der GAM in Märstetten bessern unser Kässeli auf. Zusammen mit der Männerriege beteiligen wir uns am 30. Juni 2018 am Kantonalen Turnfest in Romanshorn. Hopp Märstetten!!

Nach den kurzen Reden der Gäste, die sich alle bedankten und viel turnerischen Erfolg wünschen, schloss die Präsidentin die Jahresversammlung. Nach dem feinen Dessert wurde als Ausklang das beliebte Lotto gespielt.

Alice Schwarz, Aktuarin

Skiweekend 2018 Damenturnverein und Turnverein Märstetten

«Die Berge rufen», so lautete die Einladung fürs gemeinsame Skiweekend vom DTV und TV Märstetten. Voller Vorfreude trafen wir uns am 10. März frühmorgens bei der Landi. Wir luden unser Gepäck in den Car ein und machten uns auf den Weg nach Savognin. In Savognin angekommen, checkten wir in unser Hotel ein. Wow! Wir staunten über unsere coole Unterkunft! Skis und Snowboards unter die Arme und ab auf die Piste! Leider hatten wir in diesem Jahr kein Wetterglück. Die Sonne versteckte sich hinter dicken Wolken. Wetter flop- Stimmung aber top! 😊

Die einen haben die breiten Pisten von Savognin trotz fehlendem Sonnenschein ausgiebig genutzt und andere reservierten bereits ein Plätzli im Bergrestaurant. Christian hat uns schon im Car durchs Mikrofon mitgeteilt: «Treffpunkt am 2 für alli im Roggi's Beizli! Das isch DIE Beiz vo Savognin!». So trafen wir uns pünktlich bei Roggi zum mehr oder weniger verdienten Après-Ski. Singen, tanzen, lachen, wir feierten ausgiebig und amüsierten uns über die Darbietungen vom Barpersonal. Doch dann der ominöse Zwischenfall: «Wo isch d'Muus?» 😊

Wir konnten beim Aufklären dieses Falles auch nicht wirklich helfen und mussten zwangsläufig weiterziehen. In der Beach-Bar feierten wir weiter und lachten über die Geschehnisse bei Roggi... 😊 Zurück im Hotel wartete ein feines und vielseitiges Buffet auf uns. Wir liessen den Tag beim Z'Nacht revue passieren und schmiedeten Pläne für den weiteren Verlauf des Abends. Nach Lust und Laune wurde entweder in der Hoteldisco getanzt oder die Bars im Dorf aufgemischt. Beim Z'Morge dann



die obligatorische Frage: «Hemmer wieder alli?» Die Erlebnisse der Nacht wurden breit diskutiert. 😊

Auch der zweite Tag auf der Piste zeigte sich eher grau und nass. Beim Spielen verschiedener Kartenspiele verbrachten wir den Sonntag in einem gemütlichen Bergrestaurant. Die letzte Abfahrt führte uns wiederum in die Beach-Bar und wir haben auf das gelungene Wochenende angestossen. Das obligatorische Gruppenfoto bildete den Abschluss des Skiweekends. Doch nicht ganz... Im Car musste noch folgendes geklärt werden: «Wo isch d'Muus?» und «wer ischs gsi?». Der Fall mit der Maus wird wohl noch für längere Zeit unaufgeklärt bleiben... 😊

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Christian Kern für die super Organisation! Wir erlebten ein rundum gelungenes Wochenende und freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

FM

Fit dank Aquagymnastik

Aquawell ist ein besonders gelenkschonendes Kraft, Ausdauer, und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Die Wassergymnastik findet im brusttiefen Wasser statt und ist auch für NichtschwimmerInnen geeignet. Das 32' warme Wasser schenkt Wohlbefinden und Entspannung. Gönnen Sie sich dieses wohltuende Training.

Aquajogging ist ein Ganzkörpertraining im tiefen Wasser. Durch einen Gurt getragen wird die Wirbelsäule enorm entlastet und die Gelenke und Bänder werden geschont. Schwimmkenntnisse sind notwendig. Der Gurt für den Auftrieb wird von der Rheumaliga TG zur Verfügung gestellt. Gerne kann eine Schnupperlektion besucht werden.

Aquawell : Samstag 7.30 / 8.10 / 8.50 / 9.25 – Hallenbad Weinfelden

Aquawell Jogging : Samstag 7.30 / 8.15 – Hallenbad Weinfelden

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg

8280 Kreuzlingen - Holzäckerlistr.11b - Telefon 071 688 53 67



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt





Samariterverein Märstetten und Umgebung

Jahresversammlung des Samariterverein Märstetten

Am 7. März 2018 begrüßte die Präsidentin Helen Stadelmann im Restaurant Rössli Märstetten Mitglieder, Aktiv-Ehrenmitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur 78. Jahresversammlung. Nach einem feinen Nachtessen konnten die ordentlichen Geschäfte speditiv durchgeführt werden. Als Neumitglied durften wir Ramona Debrunner, Markus Häberli, Sascia Meier, Fabienne Müller und Rahel Wermelinger willkommen heissen. Auch durften wir Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren: 30 Jahre Rösli Hofer und Hanni Keck, 20 Jahre Ingrid Tobler und für 10 Jahre Nicole Bold, Claudia Steiner und Lisbeth Storrer.

Im Vorstand standen dieses Jahr grosse Veränderungen bevor. Nach langjähriger Vorstandsarbeit gaben Hanni Keck und Evi Aus der Au ihren Rücktritt vom Ressort Materialwesen bekannt. Doris Keck ist von den Mitgliedern in den Vorstand gewählt worden. Sie übernimmt neu diese Aufgaben. Wir freuen uns sehr Doris bei uns im Vorstand begrüßen zu dürfen. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist Judith





Zahnd. Sie war gar 20 Jahre lang Vize-Präsidentin unseres Samaritervereins. Für die Offenheit, die wertvolle Arbeit und dass grosse Engagement bedanken wir uns bei Evi Aus der Au, Hanni Keck und Judith Zahnd herzlichst. Wir durften die drei Frauen für ihren riesigen Einsatz über die vielen Jahre als Aktiv-Ehrenmitglieder aufnehmen.

Nach der Versammlung genossen wir Kaffee und Dessert und liessen den Abend gemütlich ausklingen. Der Vorstand freut sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsjahr.

Fabienne Zurbuchen

Familienkonzert

In Zusammenarbeit mit der Primarschule Sonterswil und Raperswilen präsentieren wir allen Familien, Verwandten, Bekannten und Musikbegeisterten am

**Samstag, 21. April 2018, um 10.00 Uhr in der MZH Sonterswil
die Geschichte vom «Schellen Ursli» mit musikalischer Umrahmung.**

Im Anschluss an das Konzert können sämtliche Blas- und Schlaginstrumente ausprobiert werden.

Kleine Festwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Musikgesellschaft Märstetten

Bericht der Jahresversammlung vom 16. März 2018 des DTV Märstettens

Mit dem Erklingen vom Glöcklein eröffnete die Präsidentin Barbara Bürki die 55. Jahresversammlung des DTV Märstettens auf dem Hofgut der Familie Büchi in Boltshausen.

Als erstes wurde der Nachruf des im Herbst verstorbenen Ehrenmitglieds Lisbeth Boltshauer von der Präsidentin vorgelesen. Der gesamte Verein erhob sich schweigend und hörte mit grossem Respekt zu, wie sehr diese Turnerin den DTV geprägt hat.

Anschliessend lasen Patricia Steinmann (Hauptleitung Aktive) und Kathrin Gerster (Hauptleitung Frauen) den humorvollen Jahresbericht 2017 vor. Im 5. Traktandum stellte die Gruppe des Team Aerobic an die Versammlung einen Antrag, welcher mit einem Mehr genehmigt wurde. Bei der Jahresrechnung durften mit der Abendunterhaltung und dem Helfereinsatz am eidg. Scheller- und Trychlertreffen zwei grosszügige Gewinne verbucht werden. Die Kassierin Vanessa Schmid legte das Budget 2018 vor, welches ebenfalls von der Versammlung angenommen wurde. Im Vorstand gab es keine Veränderung und alle Vorstandsmitglieder wurden in Globo für ein weiteres Jahr gewählt.



Die diesjährigen Jubilare: Irene Wyser, Barbara Ruoss, Denise Nater, Yvonne Schmid, Nicole Brüllmann, Franziska Meier, Susanne Weber (v.l.n.r.)

Ein weiteres Traktandum war die Ehrung von unseren Jubilaren. Dieses Jahr beglückwünscht wurden für 10 Jahre: Franziska Meier, für 15 Jahre: Nicole Brüllmann und Susanne Weber, für 20 Jahre: Denise Nater und Irene Wyser, für 25 Jahre: Barbara Ruoss und für 35 Jahre: Yvonne Schmid. Eine besondere Ehrung erhielt dieses Jahr unser langjähriges Turnermittglied Barbara Ruoss. Barbara turnt seit 25 Jahren im Verein mit und leitet seit 18 Jahren das KITU (Kinderturnen) in Märstetten. Als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement dem DTV gegenüber wurde sie vom Vorstand als Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation. Dieses Jahr verzeichnet der DTV drei Ein- und einen Austritt. Neu im Verein durften Malin Hungerbühler, Marcia Frei und Mihaela Labus mit den Statuten und einem blumigen Präsent begrüsst werden. Der Verein zählt aktuell 62 Mitglieder. An der diesjährigen Versammlung war zum ersten Mal auch ein Passivmitglied anwesend. Nach dem Leuberg- Cup am 19. Mai in Zuzwil, folgt für den Damenturnverein am 2. Juni der Tannzapfencup in Dussnang. Gut vorbereitet werden die Aktiven am 22.-24. Juni im Einzeltturnen und am 29. Juni – 01. Juli im Vereinsturnen in verschiedenen Disziplinen am Thurgauer Kantonaltturnfest in Romanshorn teilnehmen. Als Vorbereitung für die Wettkampfsaison werden die Barrenturnerinnen und die Team-aerobic- Gruppe in einem Showturnen am 27. April um 20.00 Uhr in der Weitsicht allen Interessierten ihr Wettkampfprogramm vorführen. Dieses Jahr findet im August für unsere Jugend wieder eine Jugi- und Mädchenriege nreise statt.

Am 2.-3. November wird unser traditioneller Racletteabend, dieses Jahr unter einem neuen OK, durchgeführt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Nach dem stimmungsvollen Gesang vom Turnerlied schliesst die Präsidentin eine schöne und abwechslungsreiche Jahresversammlung.

Sabrina Wäspe Steinmann, Aktuarin

Konzert zum Muttertag

**Sonntag, 13. Mai 2018, 10.30 Uhr
mit Marschmusik vom Rössliplatz zum Volgplatz**

Konzert mit Apéro beim Volgplatz
(Findet nur bei trockener Witterung statt)

Die Musikgesellschaft Märstetten freut sich auf Ihren Besuch!



Jahresversammlung vom 2. März 2018, Station 31, Märstetten

Am 2. März 2018 trafen sich 39 Landfrauen zur Jahresversammlung in der Station 31 in Märstetten. Nach einem feinen Salatbuffett mit Schinken im Brotteig führte die Präsidentin speditiv durch die Traktanden. Sie liess das Vereinsjahr nochmals Revue passieren, präsentierte das neue Tenue mit Logo, das im vergangenen Jahr angeschafft wurde. Entworfen wurde das Logo von unserem Mitglied Eveline Albrecht. Trotz ziemlich hohen Ausgaben, konnte die Kassierin eine positive Rechnung präsentieren. Ein vielfältiges Jahres- und Kursprogramm wurde vorgestellt.

Aus dem Vorstand hat leider Yvonne Widmer den Rücktritt erklärt. Mit einem Verwöhngutschein und einem Blumenstrauss bedankte sich die Präsidentin für die geleistete Arbeit im Verein. Erfreulicherweise konnten wir mit der Wahl von Erika Sieber, den Vorstand wieder komplettieren. Wir heissen Erika herzlich willkommen in unserem Vorstand.

Wer Interesse hat, einmal an einem Anlass teilzunehmen, kann sich gerne bei der Präsidentin Manuela Schenk, Gaishaus 6, 8561 Ottoberg, schenk.gaishaus@bluewin.ch unter 071/ 657 26 05 oder 078/ 795 61 96 melden, wir freuen uns euch kennenzulernen! Kurse werden jeweils im Dorfgspröch ausgeschrieben. Wir freuen uns auch über Nichtmitglieder, die unsere Kurse besuchen. Das Jahresprogramm finden sie im Internet unter Landfrauen Märstetten.

Herzliche Einladung zum Landfrauenzmenge

Sonntag, 22. April 2018 ab 9.00 Uhr
In der Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten

Gerne verwöhnen wir Sie mit diversem Gebäck,
feinen Fleisch- und Käseplatten, Birchermüesli, Rösti etc.
Eintritt Erwachsene 20 Fr., Kinder 8 Fr.
Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Extra für d`Seniore

*Hemmer doch en Seniorerot,
bi dem semmer scho im rechte Boot.*

*Gits doch jede Monet en Mittagstisch,
und do gets ne nume Fisch.*

*Die Menue sind abwechligsrich,
also passend für dich und mich.*

*Die Spielnomitag da isch den s`Gaudi,
eile mit Weile und denn hau die.*

*Anderi Spiel und Fasse,
do tuesch scho öpis verpasse.*

*En Maibummel isch au no plant,
do chame no si gschpannt.*

*E`Besichtigung gits au jedes Johr,
glaubs denn da isch wohr.*

*Es isch denn kann Unfug,
mer chönd no teilneh am Herbstusflug.*

*Au uf en Tagesusflug chasch di freue.
wörsch es sicher nöd bereue.*

*Guet hemmer e so en Seniorrot,
muesch luege das ned chunsch spot.
albrecht rüegger*



Daniela Geiser von der Altenburg mit Tochter Laura-Luisa..



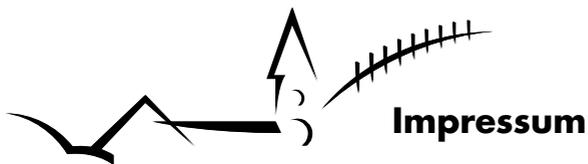
...und Küde Ammann mit seinem Susaphon
an der Ermatinger Groppenfasnacht

anno dazumal



Vor 45 Jahren betreten Werner Matsch und Paul Hausammann ihre gefiederten Freunde





Impressum

Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten
Telefon 071 657 16 05, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, Postfach 270, 8560 Märstetten
Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

| | | | |
|-------------|------------|------------|--------------------------------|
| Mittwoch, | 06.06.2018 | Nummer 162 | Für Juli und August 2018 |
| Donnerstag, | 09.08.2018 | Nummer 163 | Für September und Oktober 2018 |
| Mittwoch, | 03.10.2018 | Nummer 164 | Für November und Dezember 2018 |
| Montag, | 26.11.2018 | Nummer 165 | Für Januar und Februar 2019 |

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten
Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



Entsorgungskalender 2018

Mai 2018

Montag, 14.05.2018

Ab 06:30 Uhr

Grüntour

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Freitag, 25.05.2018

Altpapiersammlung Märstetten

Samstag, 26.05.2018

Papier vor Regen/Schnee geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen.

Montag, 28.05.2018

Ab 06:30 Uhr

Grüntour

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Juni 2018

Montag, 11.06.2018

Ab 06:30 Uhr

Grüntour

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Montag, 25.06.2018

Ab 06:30 Uhr

Grüntour

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Kehrachtsammlung über Pfingsten

Die Abfuhrtage über Pfingsten fallen ersatzlos aus.

Nähere Angaben finden Sie auf den Internetseiten www.maerstetten.ch (Verwaltung – Abfall, Entsorgung) oder auf www.kvatg.ch.



Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli
Arzt für allgemeine Medizin FMH

Telefon 071 657 15 15

| | |
|---|------------------|
| Rega | 1414 |
| Sanitätsnotruf | 144 |
| ärztlichen Notfalldienstes | 0900 575 655 |
| Arzt, Kantonsspital Frauenfeld | 052 723 77 11 |
| Arzt, Kantonsspital Münsterlingen | 071 686 11 11 |
| Feuerwehr Notruf | 118 |
| Polizei-Notruf | 117 |
| Berufsbeistandschaft Region Märstetten | 058 346 02 91/90 |
| Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden | 058 345 14 70 |
| Betreibungsamt Bezirk Weinfelden | 058 345 79 00 |
| Bezirksgericht Weinfelden | 058 345 70 00 |
| Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention | 071 626 02 02 |
| Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung | 071 626 04 54 |
| Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung | 071 626 02 02 |
| Perspektive Thurgau, Suchtberatung | 071 626 02 02 |
| Feuerwehrkommandant, Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen | 052 202 86 89 |
| Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden | 058 345 78 90 |
| Jagdaufseher, Walter Weidmann, Wigoltingen | 052 763 37 92 |
| | 079 426 09 12 |
| Mieterschutz | 0900 24 24 24 |
| Polizeiposten Märstetten | 071 221 46 90 |
| Schlichtungsbehörde für Mietsachen | 071 626 83 25 |
| Spitex Thur-Seerücken | 071 666 69 69 |
| Primarschulgemeinde Märstetten | 071 658 60 80 |
| Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht | 071 657 17 73 |
| Zivilstandsamt Weinfelden | 071 627 66 60 |
| Einwohnerdienste | 071 626 83 83 |
| Katholisches Pfarramt Weinfelden | 071 626 57 81 |
| Evangelisches Pfarramt Märstetten | 071 657 12 17 |

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten

Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch

Ottoberg
am 20. März 2018

